OA Nr. 135

www.ostermiething-aktiv.at

Ostermiething

Winter 2011

Zugestellt durch Post.at

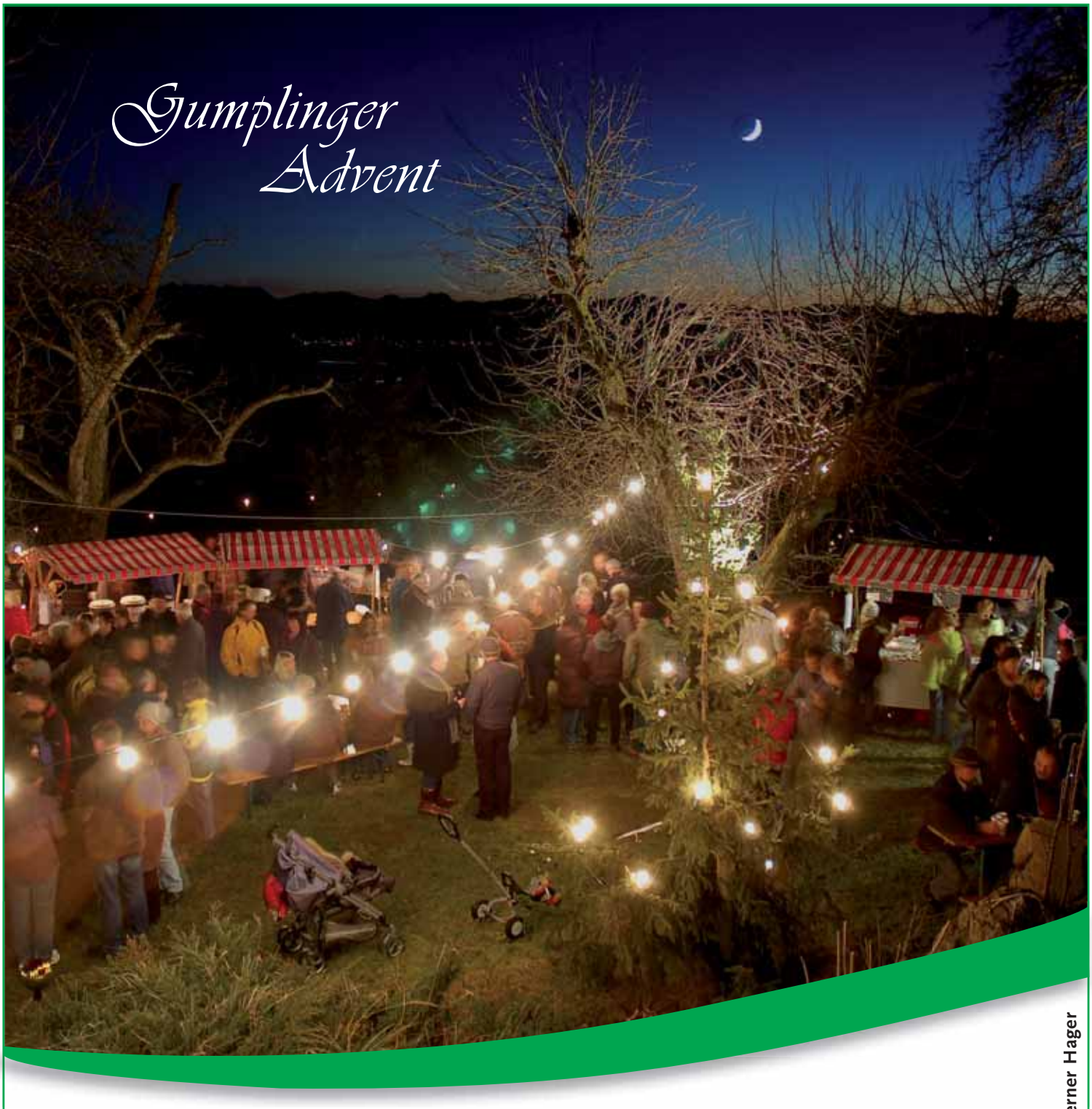


Foto: Werner Hager

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern
ein besinnliches Weihnachtsfest, alles erdenklich Gute
und viel Gesundheit für das kommende Jahr.

Liebe Ostermiethingerinnen, liebe Ostermiethinger!

Die eigene Komfortzone ist laut Umfrage das Wichtigste für die Menschen. Was heißt das eigentlich? Alles, was einen selbst und unmittelbar betrifft, ist das einzig Interessante, das einzig Förderungswürdige, das einzig Erstrebenswerte.
Der eigene Vorteil, die eigenen Begehrlichkeiten, nur das engste persönliche Umfeld werden wahrgenommen. Schlimm! Ich merke in meiner Arbeit eine zunehmende Ablehnung gegen jedwede Veränderung. Die Welt verändert sich aber laufend, ohne uns zu fragen. Klar, wir müssen nicht überall mit, wir dürfen jedoch nicht vergessen, dass derselbe Fortschritt und dieselben Reformen, die wir alle erwarten, auch uns alle selbst betreffen. Jeder erwartet Veränderungen von Systemen und ein allgemeines Besserwerden der Situation.
Nur seinen eigenen Beitrag zum Gelingen dieser Forderungen scheint keiner so richtig zu kennen.
Oft werde ich zu Streitigkeiten gerufen um zu vermitteln. Oft ist kein Vermitteln mehr möglich, da Hass und Missgunst schon mehrere Jahrzehnte jedwede Bemühung um Frieden der Streitparteien zunichte machen. Als hätte das letzte Hemd Taschen!
Lobend möchte ich jedoch all die Menschen erwähnen, die sich ehrenamtlich in diese Gesellschaft eingebracht haben. Alle Blaulichtorganisationen, alle Vereine, die das Rückgrat unserer Gemeinde bilden. Jeder einzelne, der sich unentgeltlich bemüht hat, egal in welcher Angelegenheit. Initiativen, wie der Kapellenbau in Gumpling sind zum Beispiel absolut begrüßenswert. Dank auch allen, die bei der Umsiedelung des Seniorenheimes mitgeholfen haben. Alles Gute wünsche ich allen Menschen, die diese wertvolle Einrichtung in Ostermiething mit Leben erfüllen.
Der Keller mit dem Gewölbe der alten Volksschule soll erhalten bleiben. Auch der sich daneben befindliche, kürzlich freigelegte alte Brunnen. Eine private Gemeinschaft wird sich darum kümmern. Jeder kann mithelfen. Vielleicht könnte ja daraus ein gepflegter Pfarrkeller werden. Altes und Neues werden nach Fertigstellung des Gemeindezentrums eine schöne Ergänzung ergeben.
Bedenklich stimmt mich jedoch die zukünftige Finanzsituation unserer Gemeinde. Die Ausgaben im Sozial-, Pflege- und Gesundheitsbereich erdrücken förmlich die Gemeinde. Zusätzlich kommen schlechtere Einnahmen aus Steuern hinzu, weil sich die Wirtschaft wieder im Abschwung befindet. Laufende Projekte könnten bald auf Anweisung des Landes OÖ. eingestellt werden, egal wie sinnvoll oder wie weit fortgeschritten diese sind. Dies ist eine künftig eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Abschließend möchte ich mich bei allen Fraktionen der Gemeindevertretung sowie bei allen Gemeindebediensteten für ihre Mithilfe in wirtschaftlich sehr schwierigen Zeiten herzlich bedanken. Gemeinsam sind wir auch weiterhin um das Wohl der Gemeindebevölkerung bemüht.
Gesegnete Weihnachten, ein wenig mehr Frieden in unseren Herzen und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012 wünscht

Euer Bürgermeister Gerhard Holzner

So wie jedes Jahr kommt man am Jahresende in die Situation, dass das zu Ende gehende Jahr bewertet wird. Was ist geschehen? Hat sich etwas getan? War es richtig? Wäre nicht dies oder jenes besser gewesen?

Für mich und wahrscheinlich auch für den Großteil von Euch, sind diese Fragen zwar wichtig, aber noch weitaus wichtiger ist die Gesundheit und der Zusammenhalt in der Familie. Nachdenklich wird man erst immer, wenn ein guter Bekannter, Freund oder ein Familienmitglied an einer schweren Krankheit leidet oder gar in jungen Jahren aus dem aktiven Leben gerissen wird. Erst dann denke ich über manche Dinge, die mir vorerst kaum sehr wichtig waren, nach und komme immer zu demselben Schluss. Alles ist wichtig!
Jedoch Gesundheit, Familienglück und Menschen, auf die man sich in jeder Situation verlassen kann, sind am wichtigsten! Dies sind die Dinge, die den höchsten Stellenwert einnehmen sollten.
Leider bin ich auch so ein Mensch, der dies im Trubel des Alltags schnell vergisst und wieder in den gewohnten Alltagstrott übergeht. Aber gerade zur Weihnachtszeit werden in mir diese Gedanken und Gefühle wesentlich stärker geweckt als im übrigen Jahr.
Ein wesentlicher Teil des Jahreswechsel ist auch das „Dankesagen" an all diejenigen, die eine ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Gemeinde haben. Denn diese Personen tragen einen wesentlichen Teil zu einem liebens- und lebenswerten Ostermiething bei.
Danke darf ich auch dem gesamten Gemeinderat und unserem Bürgermeister für die sachlichen und nicht parteipolitischen Tätigkeiten zum Wohle von Ostermiething sagen, denn dies ist auch nicht selbstverständlich.

Nur für Sekunden innehalten,
still sein unterm Himmelzelt,
an Werte denken, die einst galten,
nicht an kaltes, seelenloses Geld.

Einen Moment lang innehalten,
an arme Menschen denken,
an all die Kranken und die Alten,
etwas Herzlichkeit verschenken.

Innehalten, einen Augenblick,
durchatmen, die Welt genießen,
nach vorne schauen, nicht zurück.
Bedürftigen sich nicht verschließen.

Ganz einfach einmal innehalten,
und fürs Dasein sich bedanken,
schweigend mal die Hände falten,
in Ruhe neue Kräfte tanken.

Wie immer verbleibe ich mit freundlichen Grüßen und wünsche allen Gesundheit und Lebensfreude für das kommende Jahr.

Euer Franz Schuster

KLÄRANLAGE
Bilanz der Erweiterungsarbeiten

ROTES KREUZ
Erste Hilfe auffrischen!

VOLKSSCHULE
Haltung annehmen!

LANDESMUSIKSCHULE
Im Memoriam Felix Weiss

Besinnliches – zum Nachdenken

Die Welt in Ordnung bringen

Ein kleiner Junge kam zu seinem Vater und wollte mit ihm spielen. Der aber hatte keine Zeit für den Jungen und auch keine Lust zum Spiel. Also überlegte er, womit er den Knaben beschäftigen könnte.

Er fand in einer Zeitschrift eine komplizierte und detailreiche Abbildung der Erde. Dieses Bild riss er aus und zerschnipselte es dann in viele kleine Teile. Das gab er dem Jungen und dachte, dass der nun mit diesem schwierigen Puzzle wohl eine ganze Zeit beschäftigt sei.
Der Junge zog sich in eine Ecke zurück und begann mit dem Puzzle. Nach wenigen Minuten kam er zum Vater und zeigte ihm das fertig zusammengesetzte Bild.

Der Vater konnte es kaum glauben und fragte seinen Sohn, wie er das geschafft habe.

Das Kind sagte: „Ach, auf der Rückseite war ein Mensch abgebildet. Den habe ich richtig zusammengesetzt. Und als der Mensch in Ordnung war, war es auch die Welt."

Dann ist Weihnachtszeit...

(von Walburga Hütter)

Wenn es kalt wird in den Nächten
und die Welt ist weiß verschneit.
Wenn die Sterne heller leuchten,
dann ist Weihnachtszeit.

Wenn es nach Vanille duftet
und nach Mandel-Köstlichkeit.
Wenn uns Punsch und Glühwein wärmen,
dann ist Weihnachtszeit.

Wenn am Adventskranz Kerzen brennen
und es gibt manch' Heimlichkeit.
Wenn Kinderaugen fragend leuchten,
dann ist Weihnachtszeit.

Wenn man nicht vergisst auf jene,
die in Armut, Krankheit, Leid.
Wenn man Herz und Hände öffnet,
dann ist Weihnachtszeit.

Wenn man aufeinander zugeht
und Wärme spürt und Menschlichkeit.
Wenn es Hoffnung gibt auf Frieden,
dann ist Weihnachtszeit.

Auer Hans

Kläranlage

Bilanz der Erweiterungsarbeiten

Interview mit Geschäftsführer Engelbert Neubauer

OA: ***Über welchen Zeitraum wurden die Erweiterung, die Erneuerung bzw. die Umbauarbeiten durchgeführt?***

Herr Neubauer: Ursprünglich hätte der Baubeginn Juli 2008 sein sollen, jedoch stimmte die Landesregierung dem vorgelegten Plan nicht zu, weshalb das Ingenieurbüro sehr kurzfristig die biologische Reinigungsstufe komplett umplanen musste. Sodann erhielten wir im September 2008 eine Genehmigung, ohne eine neue Ausschreibung durchführen zu müssen. Die Arbeiten starteten Anfang Oktober 2008 und endeten im Frühjahr 2011, also nach zirka 2,5 Jahren.

OA: ***Welche Bauarbeiten wurden über diesen Zeitraum durchgeführt?***

Herr Neubauer: Das Rückhaltebecken unterm Parkplatz beim Alpenvereinsheim wurde gebaut, sowie 5 Stahldrosseln in den Verbandskanälen, um die hydraulische Abwassermenge zu bewältigen. Ebenso wurde das Betriebsgebäude um ein Stockwerk erhöht. Ein neues Pressschlammgebäude wurde errichtet, mit anschließend überdachtem Abstellplatz für gepressten Klärschlamm, eine Abwasserhebeanlage, wo ca. 900.000 m³ Abwasser pro Jahr 1,2 m angehoben werden und viele weitere Sachen, die die Leser ja in den letzten Ostermiething Aktiv Ausgaben nachlesen können.

OA: ***Herr Geschäftsführer Neubauer, können Sie den Lesern berichten, wie viel Beton insgesamt verbaut wurde?***

Herr Neubauer: Beton ist nicht so viel verbraucht worden, da die bestehende Biologie und die Nachklärbecken nur erweitert wurden und die eigentlichen Arbeiten in der Aktualisierung der Technik steckten. So wurde die gesamte Technik vollständig erneuert, beziehungsweise mit neuen Geräten ergänzt.

OA: ***Wie ist es Ihnen als Verantwortlicher des RHV in dieser Zeit ergangen? Wie war die Zusammenarbeit mit den Verbandsgemeinden? War es schwierig, die umgesetzten Arbeiten genehmigt zu bekommen?***

Herr Neubauer: Ich persönlich bin mit den Leuten vom Büro DI Kurz und den Vorarbeitern der einzelnen Firmen sehr gut ausgekommen, ich habe immer wieder das Gespräch gesucht, das hat am besten funktioniert.
Jedoch musste man sich oft um jede Kleinigkeit kümmern, wenn man ein zusätzliches Problem lösen wollte.
Wir hatten fast jede Woche eine Baubesprechung mit der Bauaufsicht und den Polieren der einzelnen Firmen, die oft den ganzen Tag dauerten. Den darauf folgenden Tag benötigte ich oft, um die Abmachungen der Besprechungen umzusetzen. Natürlich sind auch Änderungen und Umplanungen während der Bauphase angefallen, diese wurden alle besprochen und abgehandelt. Dafür möchte ich mich besonders bei Obmann Bgm. Gerhard Holzner und den Vorstandsmitgliedern für die Zusammenarbeit recht herzlich bedanken.

OA: ***Konnten Sie daraus auch was für das private Leben lernen?***

Herr Neubauer: Selbstverständlich habe ich daraus gelernt. Um eine Sache zu erledigen ist ein vernünftiges, sachliches und konkretes Gespräch Grundvoraussetzung, somit hat man schon 90% der Umsetzung erledigt.

OA: ***Herr Neubauer, wie sind die Arbeiten insgesamt abgelaufen? Gab es Reibereien?***

Herr Neubauer: Es gab auch Reibereien mit einigen Firmen, die großteils zu unseren Gunsten erledigt wurden, jedoch bei einigen Problemen konnten wir unsere Vorstellungen nicht umsetzen.

OA: ***Seit wann läuft die Kläranlage im „neuen Gewand“? Sind alle Änderungen bereits in den gewohnten Ablauf aufgenommen?***

Herr Neubauer: Die Funktionsfähigkeit der Kläranlage ist mit 30. August 2010 gemeldet worden. Jedoch sind bis heute noch nicht alle Mängelbehebungen abgeschlossen. Einige Maschinen bringen einfach nicht die erforderlichen Erwartungen, wobei selbst die Erzeugerfirma ratlos ist.
Auch gibt es biologische Abläufe, die nicht so funktionieren wie erwartet. Das Kläranlagenpersonal sucht oft mit Erzeugerfirmen verzweifelt an der Ursache.

OA: ***Hat sich das Team des RHV Salzach Mitte personell verändert? Wer kümmert sich nun um unser Abwasser?***

Herr Neubauer: Wir hatten einige Monate einen AMS Mitarbeiter eingestellt, kurzzeitig hilft ein Bauhofmitarbeiter von der Marktgemeinde Ostermiething aus.
Personell gab es sonst keine Veränderungen, daher kam das Kläranlagenpersonal teilweise schon an seine Grenzen.

OA: ***Die feierliche Eröffnung fand unter Beisein einiger Ehrengäste statt. Geben Sie uns ein kurzes Resümee.***

Herr Neubauer: Zur Eröffnung erschienen unter anderem Landesrat Rudi Anschober, Hofrat Dipl. Ing. Gerhard Fenzl, Dipl. Ing. Gerhard Storch und Dipl. Ing. Walter Reikersdorfer (alle 3 von der Landesregierung, Oberflächengewässerwirtschaft). Der offizielle Akt konnte in

Obmann Holzner, Landesrat Anschober, Geschäftsführer Neubauer

einem angemessenen Rahmen durchgeführt werden. Wir haben auch eine Festbroschüre zusammengestellt.

Segnung durch Diakon Niederreiter

Am Nachmittag hielten wir den Tag der offenen Tür für die Bevölkerung ab, da war ich enttäuscht über die geringe Beteiligung.

OA: ***Ist es möglich, die Anlage zu besichtigen? Wie kommt man zu einem Termin?***

Herr Neubauer: Die Kläranlage kann von Vereinen, Schulklassen oder Personengruppen unter vorheriger Terminabsprache jederzeit besichtigt werden. Tel: 06278/7054 oder 0650/936 01 57

OA: ***Seit Baubeginn wurde immer wieder über das aktuelle Geschehen in der Kläranlage berichtet, nun ist es an der Zeit, dass wir uns sehr herzlich bei Engelbert Neubauer bedanken, der sich immer wieder ausreichend Zeit für die Berichterstattung genommen hat. Das Team der Ostermiething AKTIV wünscht dem Personal unter GF Neubauer alles Gute für die Zukunft.***

Geh- und Radweg

Mühlenstraße

Auch wenn der Schnee noch auf sich warten lässt, wurde die Baustelle des Geh- und Radweges Ende November eingewintert. Dies liegt auch daran, dass ab bestimmten Temperaturen einzelne Arbeiten nicht mehr durchgeführt werden können.

Die letzten Tätigkeiten in diesem Jahr waren die Asphaltierung des Weges bis zum Wohnhaus Mühlenstraße 60, sowie die Herstellung des Bankettes. Wie bereits üblich, wurde auch dieses Bauvorhaben für andere Leitungsträger mitverwendet: So wurden im November Telefonmasten entfernt und die oberirdisch wegfallende Telefonleitung unterirdisch verlegt.

Entlang des fertigen Wegabschnitts wurden auch schon die Leitpflöcke aufgestellt.
Im Frühjahr 2012 soll möglichst bald mit der Baufortsetzung begonnen werden. Nach aktueller Planung werden folgende Arbeiten zuerst erledigt:

Die Bachverrohrung des „Ernstinger Mühlbaches“ wird erneuert und tiefer gelegt. Dann sollten die Arbeiten in Richtung Ernstinger Kreuzung fortgesetzt werden.
Der weitere Fortschritt der Baustelle im Jahr 2012 wird sehr stark von den Zuwendungen finanzieller Mittel des Landes OÖ. sowie der Zuweisung der Steuerertragsanteile laut Finanzausgleich an die Gemeinde abhängig sein. Bleibt zu hoffen, dass sich die Wirtschaft schnell erholt und sich ein baldiger Konjunkturschub einstellt.

Kraftwerk Riedersbach
Energie·Kunst·Kultur
eine harmonische Verbindung
Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest,
alles Gute, Glück und Gesundheit für das Neue Jahr 2012.
ENERGIE AG
Kraftwerke
Wir denken an morgen

GESEGNETE WEIHNACHTEN UND VIEL GLÜCK
IM NEUEN JAHR WÜNSCHT IHNEN DAS TEAM DER
VKB-BANK OSTERMIETHING.
5121 Ostermiething, Bergstraße 2
Telefon +43 6278 62 04, www.vkb-bank.at
VKB | BANK
ÖSTERREICHS UNABHÄNGIGE BANK

Neues Seniorenheim bezogen

Nach einer Bauzeit von etwa 2 Jahren (der Spatenstich erfolgte am 23. September 2009) konnte das neue Seniorenheim am 17. November 2011 von der Wohnungsanlagen GesmbH (WAG) an den Sozialhilfeverband Braunau übergeben werden.
Die Übersiedlung der Heimbewohner in das neue Gebäude wurde am Samstag, 3. Dez. 2011, durchgeführt. Gut vorbereitet konnten kurz nach 9.00 Uhr die ersten Bewohner das neue Seniorenheim betreten. Sie wurden von der Heimleiterin Annemarie Huber, ihrem Team und vom Bürgermeister Gerhard Holzner herzlich empfangen.
Zur Begrüßung wurden den neuen Bewohnern ein Gläschen Sekt und ein Blumengruß gereicht. Die feierliche musikalische Umrahmung gestalteten Bläsergruppen, Flöten- und Akkordeonspieler. Nach dem Empfang im Eingangsbereich wurden die Senioren in ihren neuen Zimmern vom Pflegepersonal willkommen geheißen.
Viele Helfer des Roten Kreuzes, der Freiwilligen Feuerwehr Ostermiething, des SHV und der Gemeindebevölkerung trugen dazu bei, dass der Umzug in das neue Gebäude für die Bewohner so rasch und beschwerdefrei wie möglich abgewickelt werden konnte. Einen herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für den reibungslosen Ablauf.
Wir wünschen den Senioren und dem Pflegepersonal viel Glück und ein gesegnetes Weihnachtsfest im neuen Heim.

sun value
Energiekosten senken, Klima schützen und an die Zukunft denken

Photovoltaik Module produziert in Österreich

Produktion - Projektierung
Installation - Wartung

Sun Value GmbH
Gewerbegebiet 9
A-5121 Ostermiething
e-Mail: info@sun-value.com
Tel. +43 (0) 6278-202 92 10
Fax +43 (0) 6278-202 92 41
www.sun-value.com

Ihr ERFOLG *ist unser Ziel!*

Unsere Steuerberatungskanzlei in Ostermiething übernimmt für Sie gerne:

- Buchhaltung
- Lohnverrechnung
- Jahresausgleich
- Bilanzerstellung
- Steuerberatung
- Rechtsformgestaltung

ZUVERLÄSSIG & KOMPETENT!

Foto: Siegrid Cain

ING. MAG. SIEGFRIED HÖCK
Steuerberater • Wirtschaftstreuhänder • Unternehmensberater

Frohe Weihnachtstage sowie ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2012.

Ziegelei 31 • 5121 OSTERMIETHING • Tel./Fax: 06278/7082 • Mobil: 0699/11760272 • E-Mail: siegfriedhoeck@aon.at

Für Dich persönlich
Frisör Piccolo
Hofer Brigitte
Tel.: 06278 / 7161

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen Brigitte & Sabine und freuen sich schon sehr auf Euren Besuch!

Öffnungszeiten:
Mi: 08.30 - 12.30 Uhr Do: 08.30 - 12.30 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
(durchgehend geöffnet) Sa: 08.00 - 12.00 Uhr Mo + Di geschlossen!

Nachtragsvoranschlag

für das Finanzjahr 2011

Im zweiten Jahr als Abgangsgemeinde hat sich die Finanzsituation nur unwesentlich verändert. Der ordentliche Haushalt 2011 konnte aufgrund des zu veranschlagenden Abganges aus dem Vorjahr in der Höhe von 117.809,56 Euro nicht ausgeglichen bilanziert werden. Als Bedarfszuweisung für die Deckung des Abgangs erhielt die Marktgemeinde Ostermiething nur 22.000 Euro!
Die Einnahmen haben sich zum Voranschlag um zirka 150.000 erhöht, jedoch stiegen die kalkulierten Ausgaben um 254.400 Euro an. Für diesen Anstieg sind der Abgang aus dem Jahr 2010 (€ 117.900), die Wiedereinführung der fünften Kindergartengruppe (€ 27.200), diverse Instandsetzungsmaßnahmen (€ 48.400) und andere unaufschiebbare Maßnahmen verantwortlich. So stehen nun im ordentlichen Haushalt Einnahmen von insgesamt € 4.787.300 zur Verfügung, die gesamten Ausgaben belaufen sich aber auf € 4.889.400. Die Differenz im ordentlichen Haushalt beträgt somit € -102.100.
Im außerordentlichen Haushalt werden insgesamt 14 Vorhaben aufgelistet, die ein Gesamtinvestitionsvolumen von 902.900 Euro aufweisen.

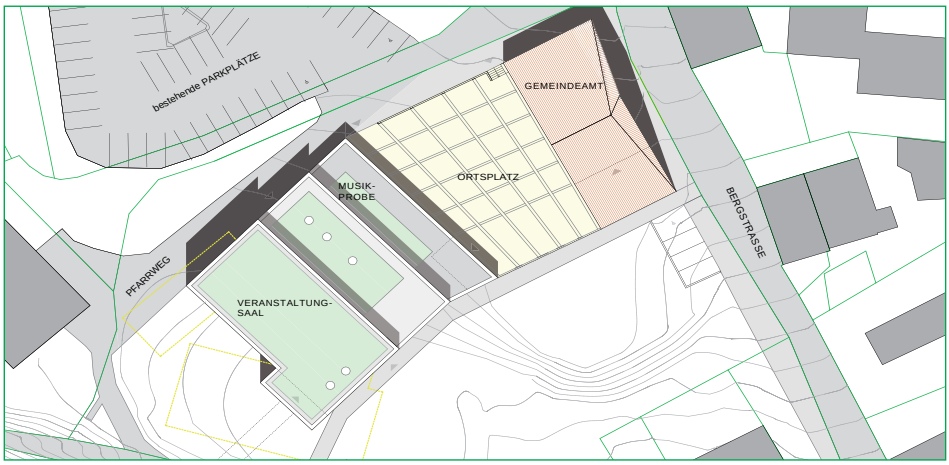
Gemeinde- und Kulturzentrum

Von Mitte August bis Ende September konnten plangemäß die Abrissarbeiten der Gebäude des Gasthofes, der alten Feuerwehr und der alten Volksschule durchgeführt werden. Darauf folgte die Verlegung bzw. Umleitung der Kanalverbindungen und anderer Leitungsführungen. Es musste dabei der Kanal unter der Schulkapelle durchgetrieben werden.

Bei den Grabungsarbeiten kam nahe dem Pfarrhof ein alter Brunnenschacht, gemauert aus handbehauenen Tuffsteinen, zum Vorschein. Erstaunlich ist, dass auf diesem Geländeniveau der Brunnen in 8 m Tiefe einen Wasserspiegel von ca. 2 m halten konnte. Um den Schacht nicht zu zerstören, wurde der Kanalverlauf geringfügig abgeändert und am Brunnenschacht vorbeigeleitet.

Auch der alte Keller der Volksschule soll nicht zerstört werden. Das gemauerte, alte Gewölbe soll in einer Privatinitiative durch ehrenamtliche Arbeitskräfte renoviert und zur weiteren Nutzung erhalten bleiben.

Bei den Planungen zum Gemeinde- und Kulturzentrum wurden einige Änderungen vorgenommen. Es wurde die Pergola weggenommen, das Musikprobenlokal erhält einen ebenen Zugang, die Dachrinnen wurden nach außen verlegt und es wird ein herkömmlicher Verputz aufgebracht. Für ein Gastwirtschaftsgebäude wurde Vorsorge getroffen, sodass dieses ohne große Komplikationen an den Gemeindekomplex angedockt werden kann.



Am 20.12.2011 erfolgt erneut eine Bauverhandlung zum Probenlokal und Veranstaltungssaal des Kulturzentrums. Auf einen barrierefreien Anschluss an das Umgebungsgelände wird im Kulturbereich (Veranstaltungssaal) besonderer Wert gelegt. Der neue Gemeindebau ist bei dieser Verhandlung nicht Gegenstand, weil schon eine Baugenehmigung vorliegt.

Der Baubeginn des Gemeinde- und Kulturzentrums ist im Frühjahr 2012 geplant.

Kanalverlegung unter der Schulkapelle

Alter Schachtbrunnen nahe dem Pfarrhof

AUTOHAUS und MOTORRAD STEINER

www.auto-mo-steiner.at

PEUGEOT KIA MOTORS aprilia

5121 Ostermiething / Tarsdorf, Tel. 0 62 78 / 6327

Frohe Weihnacht
und
gute Fahrt
im neuen Jahr 2012

Wir gratulieren

Herrn Werner Giermaier zur
bestandenen Lehrabschlussprüfung
mit 2-facher Auszeichnung
in KFZ-Technik u. KFZ-Elektrik

aprilia

AKTION bei Roller & Mopeds

Motorräder • Roller • Moped

Freiwillige Feuerwehren

Neues Mannschaftsfahrzeug für die FF Ostermiething

Der schlechte technische Zustand erforderte einen Austausch des Mannschaftstransportfahrzeuges (MTF) der FF Ostermiething. Das alte Fahrzeug wurde 1998 in Dienst gestellt und leistete seither unersetzliche Dienste, nicht nur für die Feuerwehr, sondern natürlich auch für die Bevölkerung, war es doch das Feuerwehrfahrzeug mit den meisten Einsatzausfahrten. Vor allem beim Hochwasser 2002 und bei weiteren Unwettern in den vergangenen 13 Jahren wurde es stark beansprucht.
Leider ist das Fahrzeug, obwohl am meisten bewegt und für den Dienstbetrieb sowohl in der Feuerwehr als auch für die Jugend unverzichtbar, laut OÖ. Brandbekämpfungsverordnung für die Marktgemeinde Ostermiething nicht gesetzlich vorgeschrieben. Deshalb musste die Ersatzbeschaffung ohne Förderungen seitens des Landes und der Gemeinde geplant werden. Gegen Ende 2009 wurde aus diesem Grund eine Spendenaktion in den Katastralgemeinden Ostermiething und Ettenau durchgeführt. Rund 250 Haushalte in diesen Gemeindeteilen bedankten sich mit ihrer Spende bei der FF Ostermiething für ihren Einsatz und ermöglichten somit die Ersatzbeschaffung.
Hauptsächlich wegen der Feuerwehrjugend, die dieses Fahrzeug am meisten nutzt und Anspruch auf ein zeitgemäßes und sicheres Transportmittel hat, wurde im heurigen Jahr die Ersatzbeschaffung vom Kommando beschlossen. In weiterer Folge wurde nach kostengünstigen Angeboten Ausschau gehalten. Fündig wurde man im Autohaus Steiner. Der Ostermiethinger Gerhard Lausenhammer als Geschäftsführer unterstützte das Ansinnen der Feuerwehr tatkräftig und sorgte mit einem entsprechenden Angebot für den Zuschlag.
Der Erlös vom Verkauf des alten Fahrzeuges wurde von der Gemeinde für die Ersatzbeschaffung zur Verfügung gestellt. Weiters genehmigte der Gemeinderat den Betrieb des Fahrzeugs. Somit konnte nach den notwendigen Instandsetzungs- und Aufbauarbeiten durch die Fa. Steiner das Fahrzeug am 25. Oktober ausgeliefert und an die Feuerwehr übergeben werden.
Ein Spendenersuchen an 53 Ostermiethinger Betriebe erfolgte ebenfalls im Oktober. Wir bedanken uns bei den folgenden Firmen, die auf unser Schreiben mit einer finanziellen Unterstützung antworteten, sehr herzlich:

Brandstätter Wolfgang, Fahrschule Scharinger, Raiffeisenbank Ostermiething, IPN Elektrotechnik (Peter Nußbaumer), Der Blumenladen (Agathe Schimpl), Tischlerei Neuhauser, Stampfl Bau GmbH, Haigermoser & Priewasser OG (RoGo), Fertigungstechnik Bichler Franz, Gärtnerei Vitzthumecker, ADEG (Florian Ebner), Hager Andreas, Hager Tiefbau

Die Gesamtkosten beliefen sich auf 25.300 Euro. 50% davon wurden von den Ostermiethinger Feuerwehrleuten durch ihren Arbeitseinsatz bei diversen vergangenen Veranstaltungen selbst erwirtschaftet. Die anderen 50% wurden durch die erwähnten Spenden aus der Bevölkerung und von den Gewerbetreibenden, sowie durch den Verkaufserlös des Altfahrzeuges abgedeckt.

Unser aufrichtiger Dank gilt somit den Mitgliedern der Feuerwehr Ostermiething mit ihren Angehörigen für ihren Arbeitseinsatz, der Firma Steiner mit Gerhard Lausenhammer, der unterstützenden Bevölkerung der Katastralgemeinden Ostermiething und Ettenau, den oben genannten Firmen und der Gemeinde Ostermiething mit Bürgermeister Gerhard Holzner.

Einsatzvorführung am Nationalfeiertag

Am diesjährigen Nationalfeiertag wurde eine öffentliche Übung der beiden ortsansässigen Feuerwehren Ernsting und Ostermiething abgehalten.
Übungsannahme war ein Brand im ersten Stock der an die Volksschule angrenzenden Landesmusikschule. Der Rauch zog von dort in den Turnsaal, in der sich eine Schulklasse aufhielt. Als „Übungsopfer“ meldeten sich rund 20 Kinder, welche aus dem verrauchten Turnsaal in ein Klassenzimmer flüchteten. Deshalb wurde eine Rettung über die Drehleiter notwendig und konnte binnen 20 Minuten nach Eintreffen der Feuerwehr erfolgreich abgeschlossen werden. Anschließend wurden die „Opfer“ dem ebenfalls anwesenden Roten Kreuz zur weiteren Betreuung übergeben.
Außerdem wurden von Einsatzleiter Robert Gramlinger zwei Atemschutztrupps zur Suche weiterer vermisster Personen ins Gebäude geschickt. Die Besatzungen der Löschfahrzeuge der FF Ostermiething und Ernsting stellten die Wasserversorgung her.

Um den anwesenden Zuschauern über die gesamte Abwicklung eines derartigen Feuerwehreinsatzes nähere Einblicke verschaffen zu können, wurde der gesamte Verlauf über eine Lautsprecheranlage kommentiert.

Wir möchten uns sehr herzlich bei der Direktorin der Volksschule, Frau Anna Fuchs, für ihre Unterstützung und auch bei Manfred Schmidhammer für die Organisation der gesamten Veranstaltung bedanken. Außerdem richten wir unseren weiteren Dank an alle Übungsteilnehmer und an die zahlreichen Zuschauer für deren Interesse.

Termine

Am Freitag, den 23. Dezember, findet ab 17:00 Uhr das traditionelle „Glühkindl’n“ beim Feuerwehrhaus statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Wie jedes Jahr werden die Mitglieder der Feuerwehrjugend am Vormittag des 24. Dezember das Friedenslicht zu den Haushalten bringen (FFO-Ostermiething / FFE-KG Ernsting) . Dieses Licht wird aus Bethlehem zum Zeichen des Friedens und der Versöhnung in die ganze Welt getragen. Die Spendenerlöse kommen den Feuerwehren bzw. der Jugend zugute.

Die Freiwilligen Feuerwehren Ostermiething und Ernsting wünschen allen Bewohnern der Marktgemeinde Ostermiething gesegnete Weihnachten und ein schönes neues Jahr 2012!

Rotes Kreuz

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Ortsstelle Riedersbach/Eggelsberg

Erste Hilfe

Erinnern Sie sich noch an Ihre Führerscheinprüfung und wieviel Zeit seither vergangen ist? Ohne Zweifel hat mit jedem gefahrenen Kilometer die Erfahrung zugenommen und das Gefühl für ein sicheres Fahren ist ständig besser geworden. Vor der Führerscheinprüfung hat jeder Autolenker auch an einer „Unterweisung in den lebensrettenden Sofortmaßnahmen am Unfallort“ teilgenommen. Während aber die Fahrpraxis permanent zunimmt, bleiben die Erste Hilfe Kenntnisse oft nicht nur auf der Strecke, sondern geraten in Vergessenheit. In der Folge steigt die Unsicherheit, wie man richtig Hilfe leistet und was bei einem Unfall oder Notfall zu tun ist.
Ruhe, Umsicht, Besonnenheit und Kompetenz zeichnen einen gut ausgebildeten Ersthelfer aus. Die Erfahrung zeigt, dass diese Eigenschaften auch vorhanden sind, wenn die Erste Hilfe Kenntnisse aufgefrischt und geübt wurden. Dann ist es einfach,

- beim Eintreffen an der Unglücksstelle Ruhe zu bewahren,
- sich einen Überblick über die Situation und eventuelle Gefahrenzonen zu verschaffen,
- den erforderlichen Selbstschutz zu beachten,
- Erste Hilfe-Maßnahmen rasch aber besonnen durchzuführen und umstehende Personen zur Hilfeleistung heranzuziehen.

Erste Hilfe

Immer wieder hört man aber Ausreden, dass die Sicherheit fehlt, Hilfe richtig zu leisten, und bevor man etwas falsch macht, bevor man sich Probleme „einhandelt“ und dafür bestraft wird, lieber erst gar nichts „anrührt“. Hilfe zu leisten ist aber auch eine Pflicht! Dabei kann niemand für einen schlecht angelegten Verband zur Verantwortung gezogen werden. Wer hingegen bei einem Unglücksfall nicht die notwendige Hilfe leistet, macht sich strafbar.

Jeder der seine Kenntnisse auffrischt, jeder der einen Erste Hilfe-Kurs besucht hat, kann im Notfall entsprechend helfen und braucht auch keine Angst davor zu haben. Ist vielleicht gerade für Sie der Besuch eines Erste Hilfe Kurses ein lohnenswertes Ziel im kommenden Jahr?

Grundausstattung für den Ersthelfer

So wie jeder Handwerker sein Werkzeug für die Ausübung seiner Tätigkeit braucht, benötigt man auch zur Hilfeleistung eine adäquate Ausrüstung:

Im Haushalt sind dies neben einem entsprechend gewarteten Feuerlöscher auch ein nach der ÖNORM befüllter Erste Hilfe-Kasten.
Im Fahrzeug ist neben der Warnweste und einem Warndreieck auch das Mitführen einer Erste Hilfe-Ausstattung erforderlich, wobei es Unterschiede zwischen ein- und mehrspurigen Fahrzeugen gibt.
In der Freizeit oder beim Sport ist es empfehlenswert, Einmalhandschuhe und ein Beatmungstuch mit sich zu führen. Diese Dinge haben in jeder Handtasche Platz – etwas umfangreichere, praktische Notfalltäschchen zum Wandern oder für das Fahrrad sollten bei keiner Freizeitaktivität fehlen. (Diese Utensilien werden bei Erste Hilfe-Kursen vorgestellt und der Umgang damit geübt. Dadurch ist man im Ernstfall bestens gerüstet.)
Bitte beachten: Auch bei vielen dieser Utensilien gibt es ein Ablaufdatum, das nicht überschritten werden sollte.

Verbandspäckchen

Rot – Kreuz – Ausflug

Im November haben rund 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Ortsstelle an einem Ausflug nach München teilgenommen. Nach einem zünftigen Weißwurstfrühstück haben wir die Integrierte Leitstelle München besucht und eine tolle Führung bekommen. „Integrierte Leit-

Leitstelle München

stelle“ heißt, dass von dieser Leitstelle aus sowohl Feuerwehr- als auch Rettungseinsätze koordiniert werden. Nur zwei Highlights seien erwähnt: Täglich gehen bei der Leitstelle, die für München und die angeschlossenen Landkreise zuständig ist, 2.550 Anrufe ein. Rund 880 Einsätze werden täglich organisiert und vermittelt.

Das Rote Kreuz Riedersbach/Eggelsberg wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein zufriedenes, unfallfreies und gesundes neues Jahr.

Richard Niedermüller · Ortsstellenleiter

Leitstelle München

Landesmusikschule

In Memoriam Mag. Felix Weiss

Erinnerungen an einen lieben Freund

von Mag. Susanne Schaffer, Direktorin der LMS Ostermiething

Ich erinnere mich genau, wie Felix und ich uns Anfang der Achtzigerjahre als Studenten am Mozarteum in Salzburg und als junge Lehrer an der Musikschule Ostermiething kennen gelernt haben, voller Begeisterung für unseren Beruf und unsere Musik, unbeschwert und fröhlich. Groß war meine Verwunderung, dass der nette, lustige Kollege aus der Musikschule mir in den Gängen des Mozarteum manchmal sehr fremd entgegentrat. Dies ließ sich rasch aufklären: Manchmal lief mir Felix` Bruder Hans über den Weg, der seinem Bruder sehr ähnlich und mir bis dahin noch nicht bekannt war.

Rasch hintereinander beendeten wir unsere Konzertfachausbildung mit dem Diplom und entschlossen uns, gleich noch das Magisterstudium anzuhängen. Eine Zeit intensiver Arbeit folgte, in der wir uns gegenseitig mit Rat und Tat unterstützten, um unsere Diplomarbeiten möglichst rasch und gut fertig stellen zu können.

Bald darauf stand ein Wechsel der Musikschulleitung an und plötzlich war Felix mein Vorgesetzter. Dies änderte jedoch nichts an unserer freundschaftlichen Verbundenheit.

Ich bewunderte Felix dafür, wie er trotz der vielfältigen neuen Aufgaben ständig weiter an sich arbeitete, nie aufhörte, zu lernen und sich dennoch immer die Liebe und Freude am Unterrichten bewahrte.

Inzwischen hatten wir Familien gegründet, unsere Häuser waren gebaut, wir waren erwachsen geworden. Obwohl Felix fast zu jeder Tages- und Nachtzeit für uns erreichbar war, war er ein Mensch, dem die Familie über alles ging. Voller Liebe und Stolz erzählte er von seiner Frau und seiner Tochter, die Freude über das schöne Heim, das er für sich und seine Familie geschaffen hatte, war immer spürbar.

Als Kollege war Felix zuverlässig und stets hilfsbereit, er war ein begeisterter Musiker und Lehrer, es hat Spaß gemacht, mit ihm zusammenzuarbeiten.

Als Musikschulleiter hat er uns immer einen großen Vertrauensvorschuss und sehr viel Freiraum für unsere Arbeit gewährt und ist immer hinter uns Lehrern gestanden. Von dieser Haltung ließ er sich auch nicht abbringen, wenn gelegentlich sein Vertrauen enttäuscht und der Handlungsspielraum über Gebühr ausgenutzt wurde. Fehlschläge, Enttäuschungen, Misserfolge, Zurückweisungen - Felix musste viel davon einstecken und er nahm sie sich immer sehr zu Herzen, mehr als gut für ihn war. Dennoch bewahrte er sich immer seine positive Einstellung zu seinen Mitmenschen und seinem Beruf.

Felix und die LMS Ostermiething - das eine war ohne das andere nicht denkbar.

Ich vermisse die montägliche Kaffeestunde in Hochburg, wo wir über Gott und die Welt reden und offen Lob und Kritik austauschen konnten.

Ich vermisse das Gesicht von Felix, wenn er nach einer gelungenen Veranstaltung endlich vor seiner obligatorischen Eispalatschinke saß, die Anspannung von ihm abfiel und er plötzlich zehn Jahre jünger aussah.

Ich vermisse das Strahlen, das bei Erfolgen seiner Schülerinnen und Schüler von ihm ausging.

Ich vermisse sein Lachen und auch die gelegentliche Traurigkeit.

Ich habe seine Handynummer noch nicht gelöscht, immer noch habe ich das Gefühl, ich kann diese Nummer wählen und schon höre ich: "Ja, hallo Susanne, wie geht´s dir denn?"

Felix hat, nach dem ersten großen Schock über die Diagnose Krebs, den Kampf gegen die Krankheit aufgenommen und trotz vieler Rückschläge die Hoffnung zwei Jahre lang nie aufgegeben. Als er schließlich nicht mehr länger kämpfen konnte, hat er sich in sein Schicksal ergeben und uns alle fassungslos zurück gelassen.

Ich blicke dankbar zurück auf dreißig Jahre der Freundschaft und wunderbaren Zusammenarbeit.

Felix letzte SMS an mich lautete: ***Nütze deine Chancen, die dir gegeben werden, zum größten Teil bist du selbst deines Glückes Schmied. Es kann dir so schnell genommen werden.***

Lieber Felix, ich werde immer an dich und deine Worte denken!

Volksschule Ostermiething

Demokratie in der Schule

In diesem Schuljahr haben sich die LehrerInnen und SchülerInnen der Volksschule Ostermiething dazu entschlossen, mehr Demokratie in den Schulalltag zu bringen. Ein Mittel dazu ist der Klassenrat. In allen acht Volksschulklassen wird einmal wöchentlich der Klassenrat einberufen. In einem Kreisgespräch haben die SchülerInnen und Lehrerinnen die Möglichkeit, Lob, Kritik und Wünsche, die die ganze Klasse betreffen, einzubringen.

Demokratie in der Schule

Dabei ist uns der wertschätzende Umgang miteinander sehr wichtig. LehrerInnen und SchülerInnen sind gleichberechtigt und haben die gleichen Rechte und Pflichten. Außerdem ist jede Stimme gleichwertig.
Die 4a-Klasse hält den Klassenrat jeden Donnerstag ab. Die SchülerInnen stellen selbstständig einen Sesselkreis und nehmen ihre Ämter ein. Das Amt des Vorsitzenden ist immer sehr begehrt und wird jeweils von zwei Kindern geführt, die im Team durch die Sitzung führen.
Die Kinder lernen so nicht nur Demokratie aktiv kennen, sondern auch, wie Diskussionen geführt werden, wie

Demokratie in der Schule

man Gespräche protokolliert, wie man Lob und Kritik konstruktiv äußert und noch vieles mehr.

Natascha Dreer

Haltung annehmen

So hieß es für die Kinder, als Benedikt Egger, Haltungs- und Bewegungsberater des Landes OÖ, Bewegungs- und Sportstunden an unserer Schule hielt. In den fünf Einheiten, die jede Klasse zur Verfügung hatte, wurden Muskelaufbauübungen in lustbetonte Spiele verpackt, sodass die Kinder auf die Anstrengung völlig vergaßen. Mit kindgerechten Erklärungsmodellen und praktischen Übungen lernten die Kinder das richtige Sitzen, Heben, Tragen und Fallen. Ein weiterer inhaltlicher Schwerpunkt der Haltungs- und Bewegungsberatung war die Vorbeugung von Schäden, die durch mangelnde Bewegung entstehen.
Die Kinder freuten sich jedes Mal auf die Stunden mit dem „Turnlehrer“, so

Haltungsturnen in der VS Ostermiething

nannten sie ihn und waren traurig, als die letzte Stunde vorbei war. Aber für das nächste Schuljahr sind die Haltungsturnstunden schon gesichert.

Zwei Hunde gehen zur Schule

Im Herbst bekamen die Schülerinnen und Schüler der 2. und 3. Klassen Besuch von den beiden Therapiehunden Ilvy und Pico. Die Hundebesitzer Lara und Armin Widauer erarbeiteten mit den Kindern die artgerechte Hundehaltung und den richtigen Umgang

Pico zu Besuch in der 3b-Klasse

mit Hunden. Den beiden Vierbeinern schien es in der Schule gut zu gefallen. Sie waren sehr artig und folgsam. Pfote geben! Sitz! Platz! Bei Fuß! … alle diese „Hundeaufgaben“ meisterten sie mit Bravour. Hätten sie eine Note darauf bekommen, dann hätten ihnen die Kinder eine Eins gegeben.

Mein Körper gehört mir

Der Ostermiethinger Elternverein finanziert nun schon das dritte Mal das Gewaltpräventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch „Mein Körper gehört mir“. In drei interaktiven Theaterteilen lernen die Kinder der Grundstufe II ihren Gefühlen zu vertrauen, Situationen besser einzuschätzen und sich selbst vor Missbrauch zu schützen. Die Lehrerschaft der VS Ostermiething bedankt sich beim Elternverein sehr herzlich für die großartige Unterstützung.

Anna Fuchs

Prävention gegen sexuellen Missbrauch

Kindergarten

Martinsfest 2011 mit neuem Konzept

Da noch nie so viele Kinder wie heuer (100 Kinder, davon 35 Dreijährige) den Kindergarten besuchen, brauchten wir ein neues, gut durchdachtes pädagogisches Konzept. Die Martinsfeiern in den letzten Jahren waren für die Kinder mit 1 ½ Stunden viel zu lange.
Daher haben wir diese Feier heuer in einen religiösen Teil in der Kirche, wo alle Eltern herzlich eingeladen waren, und einen Lichter-Teil am Abend mit dem Laternenumzug aufgeteilt.
Fast alle Eltern und Kinder dankten uns für diese Umstellung.

Mit viel Freude und Eifer haben wir uns auf unser erstes gemeinsames Fest vorbereitet, Lieder gelernt, Laternen gebastelt und über den Hl. Martin gehört.
Am Mittwoch, dem 16. November 2011, feierten wir am Vormittag mit Pfarrer Mag. Markus Menner, der wieder sehr auf die Kinder einging, in der Kirche das Martinsfest. Die Kinder waren von der großen Kirche sehr beeindruckt. Danach aßen wir im Kindergarten die Martinsjause und teilten das Martinsringerl.

Am Abend um 17:30 Uhr gestalteten wir den Laternenumzug, der uns bis zur Hauptschule führte und dann im Kindergarten wieder endete. Am Brunnen wurde ein gemeinsames Lied gesungen.
Ein großes Lob muss ich allen Kindergartenkindern aussprechen, die den Laternenumzug so schön mitgestaltet haben.

Kainzbauer Eva Maria

Laternenumzug

Spiel vom Hl. Martin

Hauptschule Ostermiething

„Aus“ für Polytechnische Schule

Seit dem Schuljahr 1997/98 wird an unserer Schule nach dem damals neuen „Lehrplan der Polytechnischen Schule“ unterrichtet. Nicht nur der Name der alten Bezeichnung „Polytechnischer Lehrgang“ wurde in „Polytechnische Schule“ geändert, es kam auch zu einer großen Umstrukturierung des Fächerangebotes. Eine Besonderheit und eine riesige Aufwertung dieses Schultyps war die Einführung von Fachbereichen. Die SchülerInnen konnten (können), je nach Neigung und Interesse, aus dem Angebot unterschiedlicher Fachbereiche wählen. So sind ca. 50% der Unterrichtsstunden einer PTS-Schülerin /eines PTS-Schülers in den Schwerpunktfächern der Fachbereiche zu finden.

Im Bezirk Braunau gibt es seit dieser Erneuerung nur mehr die Hauptschulen in Eggelsberg und Ostermiething mit einer angeschlossenen Polytechnischen Schule. Alle anderen Hauptschulen mit „Polytechnischen Lehrgängen“ führten die Erneuerung bzw. Umstrukturierung in eine „Polytechnische Schule“ nicht mehr durch. Eigenständige Polytechnische Schulen gibt es in Braunau und Mattighofen.
Zur besseren Führung dieses Schultyps in Ostermiething und Eggelsberg gibt es eine Zusammenarbeit an zwei Tagen in der Woche - eine sinnvolle Lösung, um zumindest vier verschiedene Fachbereiche anbieten zu können. Die Fachbereiche Holz/Bau und Handel/Büro werden in Eggelsberg geführt, die Fachbereiche Metall/Elektro und Dienstleistungen werden in Ostermiething geführt. Die SchülerInnen beider Schulen besuchen je nach Standort der Fachbereiche an diesen zwei Tagen entweder die PTS Ostermiething oder die PTS Eggelsberg. Eine eigens eingerichtete Buslinie führt an diesen Tagen den Schülertransfer durch.

Aufgrund sinkender Schülerzahlen und aus organisatorischen Gründen (z. B. geringeres Stundenkontingent,

Schwierigkeiten, ein Mindestangebot an Fachbereichen anzubieten) ist ab dem Schuljahr 2012/13 die Führung einer angeschlossenen Polytechnischen Schule in Ostermiething und Eggelsberg nicht mehr beabsichtigt. Die Gemeinden Eggelsberg und Ostermiething führten die entsprechenden Beschlussfassungen zur Auflösung der Standorte in diesem Jahr durch. Ein Antrag auf Auflösung der Polytechnischen Schule wurde an das Amt der OÖ. Landesregierung mit dem Ersuchen um Zustimmung dieser Entscheidung gesendet.

Die Gespräche darüber, welche Polytechnische Schule die SchülerInnen in Zukunft zu besuchen haben und wie sie dorthin gelangen, sind noch im Gange.

Wir haben versucht, die Polytechnische Schule in Ostermiething so lange wie möglich und so gut wie möglich mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln zu führen. Besonders wichtig war (ist) uns, den Unterricht für unsere PTS-SchülerInnen so zu gestalten, dass er dem Besonderen dieses Schultyps entspricht – eine gute Vorbereitung auf das Berufsleben mit einem ausreichenden Angebot an Fachbereichen.

Hermann Pohn, HD
HS & PTS Ostermiething

Seniorenbund

50 Jahre Seniorenbund Ostermiething

Am 8. Oktober feierten über 200 Senioren im Gasthaus Eder das runde Jubiläum ihrer Gemeinschaft. Obfrau Frieda Schmiedlechner konnte viele Ehrengäste begrüßen und es wurde ordentlich gefeiert. Der nachfolgende Auszug stammt aus der eigens dafür erschienenen Festschrift:

Nach dem Zweiten Weltkrieg setzten sich die Parteien zusammen und beratschlagten, wie sie unser Land wieder aufbauen könnten. So wurde der Bauernbund gegründet, denn man musste etwas gegen die Hungersnot unternehmen. Die Bauern lieferten Überschüsse in die Städte, um die Menschen dort mit Lebensmittel zu versorgen. Auch der Wirtschaftsbund entstand, um die Waren an den Mann zu bringen.
Die Parteien überlegten, wie sie alte Menschen zu Versammlungen locken konnten und so wurden in den 50er und 60er Jahren in den Gemeinden von der ÖVP der Seniorenbund, von der SPÖ der Pensionistenverband und von den Freiheitlichen der Seniorenring gegründet. Nun musste man die Leute überreden, dem Seniorenbund beizutreten. Es gab eine Gründungsfeier mit einer Rede des Bürgermeisters und anschließend eine Gratisbratwurst. So wurde der Seniorenbund mit anfangs 65 Mitgliedern gegründet.
Um die Anzahl zu erhöhen, organisierte man Ausflüge, um den Mitgliedern die Heimat näherzubringen. Die Ausflüge sind heute weniger geworden, da viele selber mit dem Auto in Urlaub fahren. Unter Dr. Schwaigers Zeiten wurde auch die Kultur gepflegt. Man besuchte Kirchen und Museen, aber auch Wellnessbäder für schmerzende Gelenke wurden angeboten.
Man feierte gemeinsam Muttertag, Geburtstag und Weihnachten. Unter den Obmännern Schmidlechner und Hofbauer wurde eine Kegelgruppe unter Leitung von Fanni Thalhammer ins Leben gerufen. Die Erfolge bei den Kegelmeisterschaften sind großartig. Der Bezirk veranstaltet jährlich ein Schirennen, an dem unsere Mitglieder immer teilnehmen und glänzende Erfolge erzielen. Der Landeswandertag, an dem 4000 Leute teilnahmen, wurde unter Obmann Hofbauer nach Ostermiething gebracht. Eine riesige, tolle Veranstaltung. Er findet auch heute noch alljährlich statt.
Auch das Stockschießen findet großen Anklang und bei den Seniorenmeisterschaften schneiden unsere Mitglieder immer sehr gut ab. Der Seniorensport wird von den jüngeren Mitgliedern sehr gut angenommen, die älteren hingegen freuen sich auf die monatlichen Stammtischrunden, bei denen auch interessante Vorträge angeboten werden.
Auf unserem Programm stehen weiters Firmenbesuche und Exkursionen.
Alljährlich findet im Juli in Weinbergers Garagen unser Seniorenkirtag statt, der auch von den Mitgliedern der umliegenden Gemeinden gut besucht wird. Der Reinerlös kommt unserem Verein zugute, sodass wir – mit Unterstützung der Gemeinde - zweimal im Jahr ein Essen und die Geschenkskörbe finanzieren können.
Inzwischen haben wir 300 Mitglieder und wir hoffen, ihnen mit unseren Bemühungen um sie in der heutigen Zeit gerecht zu werden.

Frieda Schmiedlechner

Unsere Obfrauen und Obmänner

1961 – 1966
Peter Kraller

1966 – 1973
Johann Huber

1973 – 1980
Otto Hintersteininger

1980 – 1984
Maria Hintersteininger

Gründung des Vereins
am 8. Oktober 1961
unter Gründungsobmann
Peter Kraller

1984 – 1987
Ludwig Kanz

1987 – 1994
Johann Schmidlechner

1994 – 2002
Johann Hofbauer

2002 – 2011
Frieda Schmiedlechner

Frohe Weihnachten
und ein glückliches Jahr 2012
wünscht
MÜLLABFUHR
CONTAINERDIENST
HADNER
Simling 42 · 5121 Ostermiething · Tel./Fax 06278 / 65 45

Fahrschule
Ostermiething-Eggelsberg
Scharinger
HOTLINE 06278 - 7575

Weihnachtskurs:
ab 23.12.11
USB-Stick
gratis!!
2012:
ab 9.01. od. 6.02.
www.fahrschule-scharinger.at

Ostermiethinger Seniorenkegler steigen in die Bundesmeisterschaft auf

Die Mannschaft II, welche bei der Bezirksmeisterschaft in Uttendorf-Helpfau den Sieg erringen konnte, fuhr zur Landesmeisterschaft nach Steyr. Dort erkämpfte sie den 3. Platz von 27 Mannschaften.
Diese 5 Kegler sind Josef und Erni Archam, Erika Hell, Ernst Felber und Ludwig Maislinger.
Diese Mannschaft fährt im Mai 2012 zur Bundesmeisterschaft nach Steyr.

Ernst Felber wurde bei den Herren Vizelandesmeister.
Der Seniorenbund mit Obfrau Frieda Schmidlechner gratuliert voller Stolz!!!
Bei der Bezirksmeisterschaft im Stockschießen in Riedersbach traten wir mit einer Damen – und einer Herrenmannschaft an.

Mayr Elfriede, Sportreferentin

Vorne: Erika Hell, Erni Archam
Hinten: Ludwig Maislinger, Ernst Felber, Josef Archam

Ernst Felber, 2. von links

Schlüsselübergabe im Oberösterreich

Landesrat Max Hiegelsberger aus Meggenhofen, Bezirk Grieskirchen, wurde vom Landesbauernrat, dem höchsten Gremium des OÖ Bauernbundes, mit 100% der Delegiertenstimmen zum neuen Landesobmann gewählt.
Landesrat Max Hiegelsberger folgt in dieser Funktion dem ausscheidenden Landesobmann Präsident ÖR Hannes Herndl als zehnter Landesobmann in der mehr als 90-jährigen Geschichte des Oberösterreichischen Bauernbundes nach.

Hiegelsberger ist somit Chef des über 50.000 Mitglieder zählenden Bauernbundes, einer Teilorganisation der Oberösterreichischen Volkspartei.
Der neue Landesobmann sieht den Bauernbund als Fundament für die Regionen und die gesamte ländliche Entwicklung.

Produzierende Landwirte brauchen ein gefestigtes Fundament, um auch künftig den Tisch der Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher zu decken.
Die Agrarpolitik schafft die Rahmenbedingungen, damit die traditionell klein- und mittelstrukturierte Landwirtschaft in Oberösterreich auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleibt.

Der Bauernbund ist ein starker und verlässlicher Partner, nicht nur für die Bäuerinnen und Bauern, sondern für die gesamte Bevölkerung im ländlichen Raum.

Ich wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2012!

Josef Wengler · Obmann Bauernbund

Kochen mit den Ortsbäuerinnen

Wir laden alle Interessierten zu unserem Kochkurs „Genuss gelöffelt – Köstliches aus der Suppenküche“ sehr herzlich ein. Wir treffen uns am Montag, dem 30. Jänner 2012, um 12.30 in der Schulküche der Hauptschule.

Bitte um Anmeldung bei Christa Steinfellner (06278/6568) oder Marianne Fuchs (06278/6588).

Wir freuen uns auf jeden Teilnehmer

Christa Steinfellner und das Team der Ortsbäuerin

Das Mitarbeiter-Erfolgsgeld

Gerade in Zeiten einer weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise wird von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern Österreichs viel abverlangt.

Für den Erhalt von Arbeitsplätzen haben viele heimische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer – zu Gunsten der Unternehmen – große Opfer auf sich genommen. Sie haben Modellen wie Kurzarbeit und in manchen Fällen sogar Lohnverzicht zugestimmt. Sie taten dies im Vertrauen, den Unternehmen über die Krise zu helfen und ihren Arbeitsplatz sichern zu können. Dieses Vertrauen darf von Seiten der Arbeitgeber nicht enttäuscht werden, jetzt müssen auch sie solidarisch sein.

Die Idee

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können in unterschiedlichster Form am Erfolg ihres Unternehmens, zu dem sie durch ihre Leistung entsprechend beitragen, beteiligt werden.
Die Erfolgsbeteiligung bietet zwei Möglichkeiten. Einerseits gibt es die Möglichkeit in Form von Prämien, die in Abhängigkeit von Gewinn, Produktivitätssteigerung oder Umsatzzuwächsen ausgeschüttet werden oder andererseits die Möglichkeit in Form von Kapitalbeteiligungen, bei der die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer selbst am Unternehmen beteiligt sind. Die Erfolgsbeteiligung eignet sich prinzipiell für alle Unternehmensgrößenklassen (insbesondere für KMU) und Rechtsformen.
Hemmnisse liegen derzeit in fehlenden öffentlichen (z. B. steuerlichen) Anreizen bzw. mangelnde Kenntnis der Möglichkeiten zur Mitarbeiterbeteiligung.

Bei der Ausgestaltung solcher Mitarbeiterbeteiligungsmodelle sind vor allem folgende Kriterien wichtig: Freiwilligkeit, partnerschaftliche Implementierung, Transparenz und Vermeidung unzumutbarer Risiken für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.
Nur ca. sechs Prozent der österreichischen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind derzeit am Kapital ihrer Unternehmen beteiligt. Österreich liegt damit im Mittelfeld. An der Spitze finden sich Frankreich, die Niederlande und Großbritannien, wo 20-30 % der Beschäftigten am Kapital beteiligt sind; in Frankreich haben über 80% der Beschäftigten Gewinnbeteiligung, in den Niederlanden noch 56%.

ÖAAB Forderungen

- Gesetzliche Erleichterungen bei Einführung von Mitarbeiterbeteiligungsmodellen
- Bessere öffentliche Rahmenbedingungen schaffen
- Steuerliche Begünstigung
- Modell für nicht-gewinnorientierte Unternehmen bzw. Öffentlicher Dienst etc.

Der ÖAAB Ostermiething wünscht allen Leserinnen und Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Wageneder Christian · ÖAAB Obmann

GLASEREI RENNERT, alles ist möglich!

Wir haben die Lösung für Ihre Wohnträume.
Stiegengeländer, Duschtüren, Küchenrückwände, Vordächer, Kunstverglasungen, Spiegel und noch vieles mehr!

Wir geben Ihrem Bild den richtigen Rahmen mit Passepartout.
Unser Reparaturservice erledigt Ihren Glasbruch schnell und sauber!

Alles ist möglich, Glaserei Rennert.

Öffnungszeiten unserer Filiale in Ostermiething
Mo, Di, Do, Fr. 8.30-11.30 Uhr · Fr. 15.00- 17.00 Uhr

In Lamprechtshausen
Mo-Fr. 7.30-12.00 Uhr und 13.30-17.00 Uhr

RENNERT · DIE PROFIS IN SACHEN GLAS

Wirtschaftsbund Oberösterreich

Einig und stark!

Wirtschaftsbund ist gegen neue Steuern: Leistung muss sich lohnen!

Während allerorts heftig über neue Steuern debattiert wird, hat sich der OÖ. Wirtschaftsbund eindeutig dagegen ausgesprochen. WB-Direktor BR Gottfried Kneifel nennt die wichtigsten Argumente gegen Steuererhöhungen.

Was spricht eigentlich gegen neue Steuern?

Österreich ist mit einer Abgabenquote von 42,7 Prozent schon jetzt ein europäisches Höchststeuerland. Rechnet man zu den Lohn- und Einkommensteuern noch die Steuern auf Konsum hinzu, beträgt die Abgabenbelastung bis zu 71,1 Prozent. Das Finanzministerium erwartet zudem bis 2015 einen Anstieg der Steuereinnahmen um 28 Prozent. Neue oder höhere Steuern sind angesichts solcher Zahlen und Fakten ein absolutes „No Go"!

Warum ist der Wirtschaftsbund so vehement gegen eine Vermögenssteuer?

Während Finanzjongleure ihr Vermögen ins Ausland transferieren würden, wären Österreichs Betriebe von zusätzlichen Vermögenssteuern – wie bereits in der Vergangenheit – besonders hart getroffen: Durch die Einbeziehung von betrieblichem Vermögen werden Unternehmen im internationalen Wettbewerb massiv benachteiligt.

Diese Steuer würde ja ohnehin nur die Großen treffen?

Diese Steuer träfe keineswegs, wie kolportiert die Reichen, sondern würde vor allem den Mittelstand gefährden, der ohnehin schon die größte Steuerlast in Österreich trägt.

Was sollte man Ihrer Meinung nach stattdessen tun?

Statt die ohnehin rekordverdächtige Steuerbelastung in Österreich weiter zu erhöhen, sind – so die einhellige Meinung aller Experten in Österreich – Effizienzsteigerungen durch entsprechende Reformen in den Bereichen Bildung, Verwaltung, Gesundheit und Pensionen dringend geboten. Dadurch würden Steuererhöhungen überflüssig und sogar Entlastungen der BürgerInnen sowie wichtige Zukunftsinvestitionen möglich. Wir brauchen die Motivation der Leistungsträger, damit wir jenen, die Hilfe brauchen, wirkungsvoll helfen können! Allerdings bin ich im Gegenzug für null Toleranz bei Sozialmissbrauch. Leistung muss sich in unserem Land wieder lohnen!

Der Wirtschaftsbund Ostermiething wünscht allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Erich Hadner · WB Obmann

Huber Andrea

Niedl Ernst

NEUHAUSER
Gesellschaft m.b.H.
ABFALL - SERVICE
Riedersbach 7 - 5120 St. Pantaleon - 06277-6367
www.neuhauser-gmbh.at
Erholsame Feiertage mit viel Zeit
für gute Gedanken,
die dem neuen Jahr
Sinn und Zufriedenheit geben.
Man verliert die meiste Zeit damit,
dass man Zeit gewinnen will.
John Steinbeck

Das Team
der Raiffeisenbank
Ostermiething
wünscht Ihnen
Frohe Weihnachten und
einen Guten Rutsch
ins Jahr 2012
www.raiffeisen-ooe.at/oberes-innviertel
Raiffeisenbank
Ostermiething

OA RATESPIEL
Fragen zu Ostermiething

STEFAN FERCHHUMER
Projekt Fichtenelch

OSTERMIETHING WIRD AKTIV
Übung für bessere Gesundheit

ERNTEDANK IM SENIORENHEIM
Ein Projekt wird Tradition

Die Heilige Agnes (21. Jänner)

Agnes lebte von ca. 237 bis 250 in Rom und stammte aus einer Adelsfamilie. Schon mit 12 Jahres wurde Agnes vom Sohn des Stadtpräfekten umworben. Sie wollte ihn nicht heiraten und gab an, dass sie bereits verlobt sei. Der Jüngling war aber unnachgiebig und nach mehrfacher Nachfrage antwortete sie schließlich, ihr Verlobter sei Jesus Christus.
Agnes wurde vor Gericht gestellt, aber alle Bitten und Drohungen des Richters konnten ihre Standhaftigkeit nicht erschüttern. Da das römische Recht die Hinrichtung von Jungfrauen verbot, befahl man, Agnes vollständig zu entkleiden und anschließend zu vergewaltigen und zur Prostitution zu zwingen. Aber ihre langen Locken umhüllten sie wie ein dichter Mantel, ein Engel brachte ihr ein Lichtgewand, von dem das ganze Haus durchstrahlt wurde.
Der Sohn des Präfekten suchte sie dann mit seinen Gesellen im Bordell auf, geblendet wichen sie zurück und er selbst fiel, vom bösen Geist erwürgt, tot um, als er Agnes berühren wollte. Agnes rief ihn aber durch ihr Gebet ins Leben zurück, worauf sie als Hexe bezeichnet wurde.

Als man Agnes daraufhin auf dem Scheiterhaufen verbrennen wollte, wich selbst das Feuer vor ihr zurück. Schließlich befahl man, Agnes ein Schwert durch ihre Kehle zu stoßen. Sie wurde also getötet, wie dies mit Lämmern geschah. Deshalb wird sie zusammen mit einem Lamm dargestellt, dem Symbol des Opfertodes. In Brauchtum und Ikonographie erscheint die heilige Agnes oft in Verbindung mit einem Lamm (lat. agnus). Der Gedenktag der Heiligen ist in der katholischen, der orthodoxen und der anglikanischen Kirche der 21. Januar. In der katholischen Kirche wird die heilige Agnes als Schutzpatronin der Jungfrauen und der jungen Mädchen, der Verlobten und der Keuschheit angerufen.
Am Gedenktag der heiligen Agnes segnet der Papst die Agneslämmer. Mit der Wolle dieser Lämmer werden die Pallien hergestellt, die am Hochfest Peter und Paul den neuen Erzbischöfen überreicht werden. Dem Brauchtum zufolge sollen ab Sankt Agnes keine Neujahrswünsche mehr versendet werden.

All´unseren lieben Kunden wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches gesundes neues Jahr.

Frisiersalon »Hannerl«

5121 Ostermiething · Weilhartstraße 8 · Tel. 0 62 78 / 63 80

Die Muckenhammer Kapelle

Die Muckenhammer Kapelle befindet sich an der Bergstraße, einer für Ostermiethinger sehr oft befahrenen Strecke, jedoch wird die Kapelle von vielen in der Hektik des Alltags gar nicht bemerkt. Kommend von der Kreuzung Weilhartstraße ist die Kapelle gleich nach der ersten Kurve auf der rechten Straßenseite in die Stützmauer eingebaut.

Der Ursprung der Kapelle geht auf das Jahr 1895 zurück. Die damaligen Besitzer Johann und Katharina Danner erbauten die Kapelle etwa dort, wo sich jetzt der Parkplatz der Familie Muckenhammer, Bergstraße 16, befindet. Das Foto zeigt die Kapelle, mit einem Schild, auf dem die Aufschrift „Johann und Katharina Danner Kapelle 95“ entschlüsselt wurde. Die Kapelle wurde daher damals auch „Danner Kapelle“ genannt. Die Beweggründe für den Bau der Kapelle wurden leider nicht überliefert.

Die „Danner Kapelle“, erbaut 1895

Der Uhrmachermeister und Fotograf Georg Muckenhammer mit Gattin Maria haben dann das Anwesen 1927 vom kinderlosen Ehepaar Danner gekauft. Georg verstarb bereits ein Jahr später, aber seine Frau Maria hat mit ihren 7 Kindern das baufällige Haus und die Kapelle abgetragen und neu aufgebaut. Die Kapelle wurde jedoch nicht mehr an der alten Stelle aufgebaut, sondern in die Stützmauer neben dem Gebäude verlegt. Das Foto rechts zeigt die Kapelle mit der Mariengrotte, die mit Tuffsteinen ausgelegt war.

Im Zuge des Ausbaues der Bergstraße im Jahre 1999 fand Hans Muckenhammer, der Enkel von Georg und Maria, beim damaligen Bgm. Josef Bartlechner volle Unterstützung für die Renovierung der Kapelle. Es wurde wegen der hohen Feuchtigkeit die Rückwand nach vorne verlegt, alles verputzt und der Boden neu verlegt. Der Gebetsschemel wurde von Schreinermeister Josef Neuhauser gefertigt, das Kupferdach, sowie der Gebetsschemel von Hans Muckenhammer finanziert.

Schon viele Jahre wird nun die Kapelle von Hildegard Muckenhammer (und früher von der verstorbenen Marie Muckenhammer) gepflegt und gesäubert, mit Blumen geschmückt, mit Lichtern versorgt und für Fronleichnam hergerichtet. Für Ausbesserungen und Malerarbeiten sorgt sich Hans Muckenhammer, wohnhaft in Bad Füssing, der sich aber noch immer mit Ostermiething verbunden zeigt. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für diese wichtige Arbeit zum Erhalt unserer kleinen Denkmäler.

Die Muckenhammer Kapelle, erbaut um 1927

Nach der Renovierung 1999

Seniorenheim

Erntedank und Buchpräsentation

An einem wunderschönen Herbsttag mit viel Sonne und sommerlichen Temperaturen durften wir am 30. September 2011 Erntedank feiern. Erntedank im Seniorenheim, ein Projekt, welches vor einigen Jahren im

Rahmen einer Projektarbeit entstanden ist, wird seither von jenen MitarbeiterInnen mit viel Engagement veranstaltet. Dieses Fest lädt ein, die zahlreichen Erntegaben aus der Natur bewusst wahrzunehmen und auch dazu, über die Ernte auf unserem persönlichen Lebensweg nachzudenken.

In festlicher Kleidung und mit feierlicher Stimmung nahmen unsere BewohnerInnen mit ihren Angehörigen, Freunden und mit vielen OstermiethingerInnen an diesem Fest teil.
Pfarrer Mag. Markus Menner fand treffende Worte zu diesem Anlass und die Damen des Chores von Eggelsberg sangen Lieder zum Fest.
Eine wunderschöne Erntekrone wurde

von Mitarbeiterinnen gemeinsam mit den BewohnerInnen gebunden, die neben dem reich geschmückten Altar bestaunt werden konnte.

Im Rahmen des Erntedankfestes fand anschließend eine Buchpräsentation statt. Das neue Buch von Frau Elfriede Grömer, eine namhafte Autorin und Mitarbeiterin des Seniorenheimes Ostermiething, mit dem Titel „Püree, Kompott und bestens gepflegt“ ist erschienen. Das Buch beinhaltet wertvolle und berührende sowie auch heitere Texte von Menschen, die in der Pflege arbeiten. Unter den Mit-Autorinnen befinden sich mehrere Mitarbeiterinnen unseres Hauses.
An diesem Nachmittag waren in unserem Garten viele Kleintiere zu bestaunen.

Bei Innviertler Spezialitäten und geselligem Beisammensein ließen wir unser Fest ausklingen.
An dieser Stelle möchte ich allen Mitwirkenden für die vielen Vorbereitungsarbeiten und die Gestaltung unseres Festes ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Anna-Maria Huber

Das Buch kann direkt bei unserer Mitarbeiterin Elfriede Grömer zum Preis von € 11,– bezogen werden. Der Reinerlös aus dem Verkauf dieses Buches kommt dem Seniorenheim zu Gute.

Neu und doch bewährt: Die Fusionierung von Firma Schallmoser und Firma Schuster

Etwas überraschend jedoch sehr konsequent ist der Zusammenschluss der beiden Firmen Schallmoser und Schuster zustande gekommen. Eine wesentliche Voraussetzung für diesen neuen und großen Schritt war natürlich, dass beide Firmen ihr Wissen, ihre Erfahrung und ihre Kontakte einbringen, um immer wieder Qualität, Geschmack und auch Service zu verbessern.
Ein wichtiger Teil dieses Schrittes ist, dass sich Herr Schallmoser mit seiner langjährigen Erfahrung auch zukünftig in die Produktion einbringt. Nicht nur er, sondern auch langjährige Mitarbeiter bringen ihr Wissen in der Produktion und im Verkauf ein. Nachdem nun auch die ausstehenden Formalitäten geregelt sind, freuen wir uns sehr, dass wir in Zukunft für Sie in Bürmoos und Eggelsberg der regionale Fleischer sein dürfen.

Wir schlachten und produzieren noch selbst. Die in unseren Betrieb geschlachteten Rinder und Schweine stammen ausschließlich aus der heimischen Region.

Gemeinsam stark: Herr und Frau Schallmoser mit Renat und Franz Schuster

Sehr stolz sind wir auch, dass wir durch den errichteten Produktions- und Verkaufsbetrieb in Ostermiething eine sehr hohe Auszeichnung im Fleischer-Gewerbe erhalten haben: den „Lukullus“. Er steht für Qualität, Dynamik, Optik, besten Service und kompetentes Verkaufspersonal.

Unsere Firmenphilosophie besteht darin, dass wir der regionale Fleischhauer sind, der entgegen dem EU-Trend auch heute noch selbst schlachtet, zerlegt, Fleisch- und Wurstprodukte erzeugt, sowie für Kantinen, diverse Feste und Feiern – Speisen, Betreuung und Service anbietet.

Unsere Standorte

Schuster Ostermiething
Gewerbegebiet 1
5121 Ostermiething
Telefon: 0 62 78/62 14

Schuster Bürmoos
Bahnhofstraße 17
5111 Bürmoos
Telefon: 0 62 74/70 47

Schuster Eggelsberg
Salzburgerstraße 10
5142 Eggelsberg
Telefon: 0 77 48/22 29

Deine
FLEISCHHAUEREI
Franz Schuster
5121 Ostermiething · Tel. 06278/6214
DORT WO'S DAS BESONDERE GIBT.

-10 % Bonus
auf Frischfleisch

BONUS Fleischer

Weihnachtsaktion
vom 19. bis 24.12.2011

zart-feines Rindsschnitzel	**ab 1 kg nur**	**€ 12,90**
Saunaschinken	**per kg nur**	**€ 14,90**
Frankfurter oder Debreziener	**per kg nur**	**€ 8,90**

Frische Fische, Enten und Gänse bitte vorbestellen!
Geschenkideen und Geschenkgutscheine!

Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit Liebe, Ruhe und Erholsamkeit.

Das Team
Deiner
GAUMENFREUDEN

Liebe Ostermiethinger/ Ostermiethingerinnen!

Es ist wirklich spannend, wie viele außergewöhnliche junge Menschen in Ostermiething leben! In dieser Ausgabe darf ich euch Stefan Ferchhumer vorstellen, welcher im Rahmen seines Maturaprojektes an der HTL Salzburg - Abteilung für Maschineningenieurwesen, Maschinen- und Anlagentechnik - mit einer Projektgruppe ein innovatives Concept-Car entwickelt hat. Was genau der sogenannte Fichtenelch ist und was er kann, wird euch Stefan hier genauer berichten!

Ich wünsche gute Unterhaltung beim Lesen!

Eure Katharina

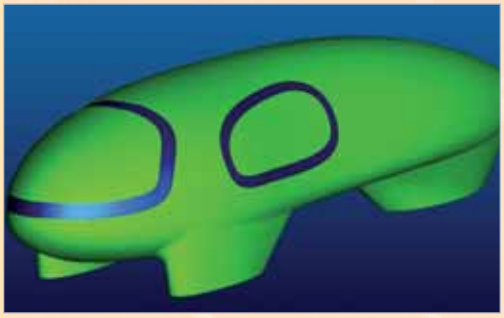
eMail:
katharina_mayr@gmx.at

Der Fichtenelch ein Concept-Car

von Stefan Ferchhumer

OA: ***Stefan, kannst du uns euer spannendes Projekt genauer erklären?***
Stefan: Unser Projekt beschäftigt sich mit der Entwicklung eines energieeffizienten Wasserstoff-Brennstoffzellen-Fahrzeugs. Hauptaugenmerk unserer Aufgaben ist das Konstruieren und Fertigen eines möglichst leichten und aerodynamischen Fahrzeugs, in Kombination mit der Nutzung und Erforschung einer sparsamen und regenerativen Energiequelle, der Wasserstoff-Brennstoffzelle.

OA: ***Das hört sich nach jeder Menge Arbeit an! Wie viele Arbeitsstunden stecken in eurem Projekt?***
Stefan: Mit unserem Fichtenelch 2012 sind wir jetzt am Ende der Konstruktionsphase. Gestartet haben wir im Juni 2011 mit der Ideensammlung und während der Sommerferien haben wir mit Hilfe von KTM Technologies bereits begonnen, den Aufbau der Karosserie, des Rahmens, der Lenkung, des Antriebs und der Brennstoffzelle festzulegen und zu konstruieren. Wir haben den Sommer durchgearbeitet und somit hat das gesamte Team von Juni bis jetzt ca. einen Stundenaufwand von 1500 Stunden. Die Modellierung erfolgt mittels PTC ProEngineer, diverse Berechnungen mittels MathCad, eine Strömungssimulation mittels AVL Fire und Festigkeitsberechnungen mittels der Finite Elemente Methode mit ProMechanica und Ansys. Da unser Projekt nicht direkt aus einem Auftrag einer Firma stammt, haben wir mehrere Kooperationen mit Firmen und sind auch ständig auf der Suche nach Sponsoren, da unsere hauptsächlich verwendeten Materialien (Aluminium, Carbon) sehr kostspielig sind.



OA: ***Wow, da steckt wirklich jede Menge Arbeit dahinter. Wie wird es nun weitergehen und was sind eure großen Ziele mit dem Fichtenelch?***
Stefan: Unsere Zielsetzungen für das Maturaprojekt betreffen eine Gewichtsreduktion des Fahrzeuges auf 40-45 kg, die aerodynamische Optimierung, die technische Entwicklung (Antriebssystem, Rahmen, Radaufhängung) sowie die Steigerung der Energieeffizienz und der Fahreigenschaften.
Das große Ziel unseres Projekts ist jedoch die Teilnahme am Shell Eco Marathon Europe, bei dem europaweit Universitäten und Fachhochschulen in mehreren Kategorien ihre Fahrzeuge dem internationalen Vergleich stellen. Das Auto wird von einer

Person gelenkt und muss eine Durchschnittsgeschwindigkeit von mindestens 30 km/h erreichen. Ziel ist es, mit möglichst wenig Treibstoff (Benzin, Wasserstoff, Strom; je nach Kategorie) möglichst weit zu fahren.
Wir fahren mit Wasserstoff.

OA: ***Welche Werte können dabei erzielt werden?***
Stefan: Vorigen Mai wurde ein Team der TU Graz Weltmeister mit einem unglaublichen Wert von 7495 km / Liter Benzin. Dieser Wert ist für unser Team aber leider nicht erreichbar, da uns schlicht die technischen Möglichkeiten unseres „großen Bruders" aus Graz fehlen, wir haben uns aber auch einen nicht

zu unterschätzenden Wert von 2000 km/1 Liter Benzin, umgerechnet zu Wasserstoff, als Ziel gesetzt.

OA: ***Bei den steigenden Ölpreisen und der enormen Umweltbelastung durch den Verkehr stellt sich nun natürlich die Frage, inwieweit solche Autos in Zukunft massentauglich werden könnten und ob es überhaupt möglich ist, ein normales Auto mit der Wasserstoff-Brennstoffzellen Technik anzutreiben?***
Stefan: Es muss ein Umdenken in der Gesellschaft passieren. Irgendwann sind die Ölquellen leer oder die Förderung wird so aufwendig und schwer, dass es den technischen Aufwand bei weitem

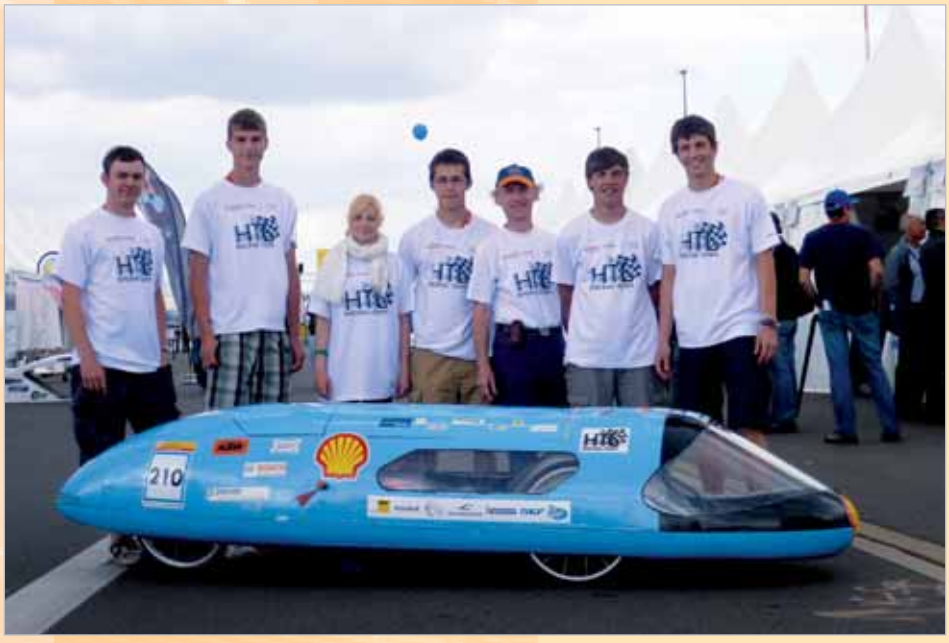
nicht mehr wert ist. Die enorme Umweltbelastung ist natürlich ein großes Problem. Jedoch sind die Entwicklungen bei modernen Verbrennungsmotoren auch sehr fortschrittlich. Moderne Studien, wie zum Beispiel die „i" Konzepte von BMW, zeigen, dass die Entwicklungen und die Forschung immer mehr in die Richtung von Elektroantrieben, Gasmotoren und Brennstoffzellentechnik gehen.
Das Problem ist, dass jede dieser Antriebsarten einen oder mehrere Nachteile hat. Bei Elektroautos ist es die Speicherung der Energie in den Akkus. Bei Autos mit Wasserstoff-Brennstoffzellen Technik ist das größte Problem die Speicherung des Wasserstoffs. Da Wasserstoff hochentzündlich ist, besteht auch bei Unfällen eine große Gefahr.

OA: ***Nachdem du sehr viel Zeit für den Fichtenelch aufwendest, was machst du sonst in deiner Freizeit und wie sehen deine beruflichen Ziele aus?***

Stefan: Meine Hobbys sind in der wenigen Freizeit, die ich neben der Matura und dem Projekt noch habe, hauptsächlich das Fußballspielen in Ostermiething. Es ist zwar sehr zeitaufwändig, aber ein perfekter Ausgleich zum langen Sitzen in der Schule und vor dem Laptop.

Meine weitere berufliche Laufbahn stelle ich mir mit einem Studium in Graz vor. Höchstwahrscheinlich werde ich mich für ein Studium im Bereich Maschinenbau oder Wirtschaftsingenieur - Maschinenbau entscheiden. Später würde mir ein Arbeitsplatz in der Abteilung für Forschung und Entwicklung in einem Betrieb sehr gefallen.

Noch ein kleiner Tipp: Noch mehr Informationen und Fotos über das Projekt findet ihr auf der Homepage www.fichtenelch.at!



Unsere besten Wünsche
für eine frohe Weihnacht
und ein glückliches neues Jahr
verbunden mit herzlichem Dank
für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.

Ihre

STAMPFL
Bau-GmbH

HOCHBAU – BAUSTOFFE
HOLZBAU – ZIMMEREI
PLANUNG – TROCKENBAU
SPENGLER – DACHDECKER

A-5120 St. Pantaleon-Trimmelkam 118
Telefon 06277/20222, Fax 06277/202228
e-mail: office@stampfl-bau.at
www.stampfl-bau.at

Bezirksdirektor Richard Kinzl
Telefon: 050 330 90-78151
r.kinzl@donauversicherung.at

Obersekretär Andreas Frommwald
Telefon: 050 330 90-78152
a.frommwald@donauversicherung.at

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Ihre Partner in allen
Versicherungs- und Finanzierungsfragen!
www.donauversicherung.at

donau
VIENNA INSURANCE GROUP

Meisterhaft auto reparatur

Meisterhafte Kompetenz für alle Fahrzeugmarken!

Auch für Ihren Neu- und Jungwagen, egal welcher Marke, bieten wir Ihnen Service, Wartung und Inspektion nach Herstellervorgaben.

Wir verwenden Original-Ersatzteile führender Markenhersteller.

So bleibt die Herstellergarantie erhalten!

Klaus Renzl
A-5131 Franking 17
KFZ-WERKSTÄTTE - TANKSTELLE - AUTOWÄSCHE
kfz-renzl@renzl.info - Tel.: 0676 63 62 925
www.renzl.info

AURA-ANALYSE
A • U • R • A

Durch Malen und Deutung entsteht Befreiung und spirituelle Heilung.

BOTOX-BEHANDLUNG

Termine nach Vereinbarung
Aurelia Hiermeier • phone +49 (0) 86 83.73 78
www.aureliaspirit.de • aureliaspirit@yahoo.de

Weihnachtsaktion 2011

Die erste Lieferung mit Weihnachtspaketen aus Ostermiething haben wir nach Kezmarok und Umgebung (Ostslowakei) in den Kindergärten verteilt. Die Kinder haben sich über diese Geschenkpakete sehr gefreut und sagen allen Spendern ein ganz herzliches DANKE. Die nächste Lieferung wird bis 20. Dezember 2011 nach Tomba (Südungarn) gebracht.

WIR DANKEN ALLEN SCHULKINDERN UND FAMILIEN FÜR IHRE SPENDEN!

Walter und Elwine Macher

Stellungspflichtige des Jahrgang 1993

Auer Dominik Josef
Binder Rene Alexander
Brunnauer Lukas Josef
Eberherr Michael
Ferchhumer Stefan Manuel
Fischer Jakob Manfred
Handleder Martin
Koller Patrick
Laubichler Raphael Pascal
Mösenbichler Konrad Georg
Moser Martin Thomas
Niederreiter Lukas Harald
Steinfellner Markus Georg
Veichtlbauer Florian
Wagner Alexander Werner

Pflege der Schulkapelle

Die Schulkapelle nahe dem Pfarrhof wurde 16 Jahre lang von Lore Maier gereinigt und mit Blumenschmuck versorgt. Nun wird die Betreuung der Kapelle in andere Hände übergeben.
Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Lore Maier für die langjährig geleistete Sorgfalt und Pflege zur Erhaltung eines unserer Denkmäler.

Scharinger Karl

Das wär doch was:

Der Wanderweg „Filzmoos“ in Tarsdorf

Vielleicht passt das Wetter am nächsten Sonntagnachmittag für einen Ausflug in eine unserer Nachbargemeinden? Dann sollten Sie den neu errichteten Wanderweg „Filzmoos“ in Tarsdorf besuchen.
Vom Ortsplatz wandert man die grünweiß markierte Route in Richtung Hucking und biegt links bei der Huckinger Kapelle vorbei am Anwesen „Hucking 5“ über einen Schotterweg zur Hofstädter Straße ein. Der Straße links folgend, vorbei an der alten Schmiede, rechts zum Haiss. Nach 500 m führt der Weg über eine kleine Brücke und 70 m weiter zweigt geradeaus ein Wiesenweg in den Filz.
Danach geht es weiter über einen Wiesenweg zum Steffelbauer. Dann links die Schotterstraße entlang durch zwei Waldhaine zum Karl. Von hier führt ein Weg durch einen Buchenwald rechts nach Hucking, wo man zum Ortsplatz zurückkommt.
Die Wegstrecke vom Ortsplatz ausgehend beträgt ca. 7,2 km

Das wär doch was?

Kennen Sie auch interessante Ausflugsziele in unserer Gemeinde oder in unseren Nachbargemeinden? So schreiben Sie bitte an Karl.Mayr@Ostermiething-aktiv.at

Die alte Schmiede

Wiesenweg in den Filz

Wassergenossenschaft - Ostermiething
Geschäftsstelle: 5121 Ostermiething, Steinbruchweg 6
Tel-/Telefax Nr. +43 (0) 6278 / 7629
Telefon Nr.: Obmann. +43 (0) 6278 / 7980 oder 0676 / 518 99 40
http://www.wgostermiething.at • e-mail: wasser@wg-ostermiething.at

Im Namen der Funktionäre

wünsche ich allen Genossenschaftsmitgliedern und Wasserbeziehern
besinnliche Weihnachten und ein
gesundes und erfolgreiches Jahr 2012

Ihr Hans Wengbauer
Obmann e.h.

Allerheiligstes Rübenkraut

Von Stefan Borer, Wirt z´Ernsting

Alles begann mit meinem blöden Beinbruch im August. Nach einer Donnerstag-Abend-Messe des Kaffeekränzchens stellte sich die Frage, wer denn heuer das Rübenkraut einhobelt. Ein Jahr ohne Rübenkraut beim Wirt z´Ernsting, das kann und darf nicht sein.

Sofort boten die Frauen des Kaffeekränzchens ihre Mithilfe an, aber zum Hobeln muss schon ein Mann her. Ein Opferlamm in Person unseres anwesenden Pfarrers Markus Menner war gleich gefunden, welcher seine Mithilfe auch sofort anbot.

Ich stellte sogleich eine schriftliche Vereinbarung zusammen, die unter großem Gaudium von allen unterschrieben wurde. Zwei Wochen vor Allerheiligen wurde der Vertrag dann eingelöst und die ersten 100 kg Rübenkraut hergestellt. Am Montag vor Allerheiligen war unser Herr Pfarrer nochmals zur Stelle und hobelte auch die zweiten 100 kg fast alleine ein. Rübenkraut mit allerheiligstem Beistand!

DECORIA – neu in Ostermiething

Die Inhaberin des neuen Geschäftslokales DECORIA, Sandra Schwab, freute sich über den Antrittsbesuch von Bürgermeister Gerhard Holzner sowie Vizebürgermeister Josef Wengler. Ein wunderschönes Geschäft mit tollen Ideen, was Dekoration sowie Geschenke anbelangt. Frau Schwab freut sich über Ihren Besuch. Informationen sind unter **www.decoria.at** abrufbar.

Ostermiething Aktiv Rätselecke

1. Welche Skulptur ist auf dem Foto zu erkennen?

a) Friedenstabernakel bei der Christophorus Kapelle
b) Minotaurus im Stahlpark
c) Landmarke in Richtung Tarsdorf

2. 2. Wann erfolgte der Spatenstich des neuen Seniorenheims?

a) 15. Juli 2006
b) 1. August 2007
c) 23. September 2009

3. Was wird zu Maria Himmelfahrt (15. August) in Ostermiething gefeiert?

a) Die Glockenweihe
b) Die Kerzenweihe
c) Die Kräuterweihe

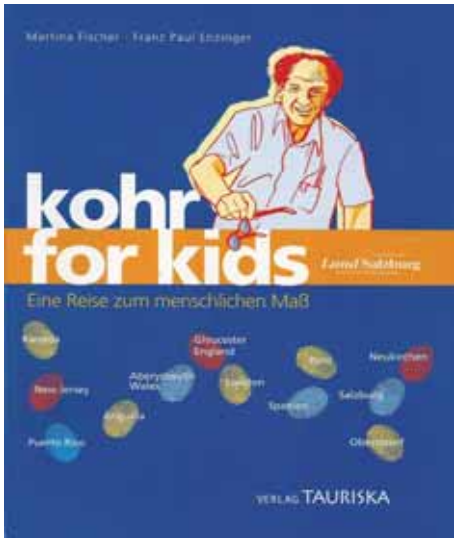
Die Lösungen bitte per Mail einsenden an Ratespiel@ostermiething-aktiv.at
Die ersten 3 Einsendungen erhalten eine kleine Überraschung. Viel Spaß beim Raten! (die Auflösung der Rätsel finden Sie in der nächsten OA).

„Kohr for Kids“

eine Reise zum menschlichen Maß

Das kürzlich im Tauriska-Verlag erschienene Buch „Kohr for Kids – eine Reise zum menschlichen Maß“ ist für „Kohr-Einsteiger“ von 10 bis 99 gedacht. Die Pädagogen Martina Fischer aus Ostermiething und Franz Paul Enzinger laden auf eine Reise durch zwei Welten ein: die Gedankenwelt Leopold Kohrs und seine interessanten Lebensstationen. Im „Denk-weiter“- Teil sind die Leser eingeladen, Texte und Denkaufgaben mit „Leopold-Kohr-Weitblick“ zu betrachten. Die spannende grafische Aufbereitung erfolgte durch Graham Wiseman.
Der in Oberndorf geborene Leopold Kohr wurde als Alternativer Nobelpreisträger weltweit bekannt, vor allem durch die Zusammenfassung seiner Theorien unter dem Motto „small is beautiful.“ Das „menschliche Maß“ als Gradmesser allen Handelns und Denkens ist zeitlos und sollte in allen Lebensbereichen, vor allem aber in Wirtschaft und Politik der Gegenwart zum Leitgedanken werden. Dies soll in erster Linie der jungen Generation vermittelt werden, deren Sichtweise die Welt von morgen beeinflussen wird.

Buchbestellung: www.tauriska.at oder bei Martina Fischer (06278/70178)



Ostermiething wird „aktiv“

Hüftgelenksarthrose

PHYSIO POINT

Krankheitsbild: Unter Hüftgelenksarthrose versteht man eine degenerative Erkrankung des Hüftgelenks. Dabei kommt es zum Verschleiß von Knorpelgewebe über die Gelenkskapsel bis hin zum Knochen. Das Krankheitsbild ist vor allem im höheren Alter zu erwarten.

Präventiv aktiv:
- richtige Körperhaltung
- körperliche Aktivität
- normales Körpergewicht
- Physiotherapie/Gruppentherapie bei vorbelasteten Menschen

Therapie:
- Reduzierung des Körpergewichts (bei Adipositas)
- Bewegungstraining/Gymnastik
- Physiotherapie
- flache, dämpfende Schuhe

Übung 1: Kräftigung Gesäß- und Beinmuskulatur

Hände locker neben dem Körper

Oberkörper + Beine bilden eine Linie. Becken nicht zu weit heben!

Variation: 1 Bein heben

Übung 2: Kräftigung Hüftabduktoren

Unteres Bein leicht gebeugt. heben.

Oberes Bein gestreckt heben.

Var.: gebeugtes Bein

Training: dreimal 15-20 Wiederholungen (kurze Pausen) 5-7mal/Woche. **Belastungsniveau:** mittel

Physio Point Lamprechtshausen · Hauptstraße 1b · 5112 Lamprechtshausen
Telefon: +43 6274 / 20852 · Fax: +436274 / 20852-5 · E-Mail: office@physiopoint.cc

Erneuerbare Energien ausbauen, Versorgungsqualität sicherstellen und Energieeffizienz erhöhen, das sind drei wesentliche Elemente im Energiepolitischen Positionspapier der OÖVP. Klubobmann Mag. Thomas Stelzer, OÖVP-Landesgeschäftsführer Mag. Michael Strugl, Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer und stv. Landesgeschäftsführer Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer präsentierten das Papier, das im Rahmen einer Vorstandsklausur im Herbst beschlossen wurde.

Für reine Energie.

Oberösterreich schaltet um.

Arbeit und Wohlstand sind in Oberösterreich als Wirtschafts- und Industrieland Nummer eins untrennbar mit einer sicheren und leistbaren Energieversorgung verbunden. Der OÖVP-Vorstand hat ein Positionspapier „Energiezukunft Oberösterreich – Für reine Energie“ erarbeitet, das, wie Landeshauptmann Josef Pühringer gestern nach der Klausur erklärte, auf drei Säulen aufbaut: 1: Nachhaltigkeit, 2. Versorgungssicherheit, 3. Nein zur Atomenergie.

„Die billigste und umweltfreundlichste Energie ist die, die man nicht braucht“, sagte Pühringer, deshalb sei die Steigerung der Energieeffizienz der Schlüssel für die oberösterreichischen Energie-, Klima- und Umweltstrategie. Ein Bekenntnis legte der Landeshauptmann aber auch zum Ausbau der Wasserkraft, samt Speicherkraftwerken, und zu den anderen erneuerbaren Energieträgern ab, von der Fotovoltaik bis zur Biomasse. Denn: „In unserem Kampf gegen die Atomenergie sind wir nur dann glaubhaft, wenn wir im eigenen Bereich die erneuerbare Energie forcieren.“, betont Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer.

„Oberösterreich sagt Nein zu Atomstrom und Ja zu erneuerbarer Energie“

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Energiespar-Tipps

Die günstigste Energie ist die, die man erst gar nicht verbraucht. Dabei sind es die vielen kleinen Dinge im Haushalt, bei denen man Energie sparen kann.

Bestellen Sie die Broschüre Energiespar-Tipps per Telefon unter **0732 / 7620 - 240** oder per E-Mail an **bestellung@ooevp.at**

Jetzt bestellen:

Das energiepolitische Positionspapier der OÖVP

Der Vorstand der OÖVP hat im Herbst ein energiepolitisches Positionspapier beschlossen.
Sie können dieses Positionspapier auf **www.ooevp.at** herunterladen oder unter **bestellung@ooevp.at** anfordern.

Hans Wengbauer

Staatlich geprüfter
Versicherungsmakler • Dipl. Finanzdienstleister
Behördliche KFZ.- Anmeldestelle für die **BH-Braunau**
5121 Ostermiething - Naglstraße 11
Tel. +43(0)6278 / 7980-0 • Fax. +43(0)6278 / 7980-4 • Mobil. +43(0)676 518 99 40
e- Mail: h.wengbauer@utanet.at • Internet: http://www.ihrversicherungsmakler.at

Ein herzliches Dankeschön an alle Kunden unseres Hauses für die angenehme Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachten, Gesundheit und Erfolg und ein sicheres Jahr 2012.

Hans Wengbauer und Mitarbeiter

Ihr Versicherungsmakler - *DIE BESTE VERSICHERUNG*

UNION OSTERMIETHING
Kinder haben Freude am Turnen

MARKTMUSIK
Jugendensemble gegründet

E13
Gelungene Vereinsausstellung

KATH. BILDUNGSWERK
Harriet Bruce-Annan in Ostermiething

Alpenverein Ostermiething

Bergmesse am Gipfel der Schwalbenwand

„Einmal eine Bergmesse am Gipfel eines Berges“, das wünschten sich viele Mitglieder unseres Vereins.
Das sollte keine Gegenveranstaltung zur bereits seit Jahrzehnten bestehenden Bergmesse sein, die immer an leicht zu erreichenden Orten stattfindet.
Ziel dieses Wunsches war am 1. Oktober die 2.011 Meter hohe Schwalbenwand in den Dientener Bergen. Ein leichter, aber sehr aussichtsreicher Berg, in knapp zwei Stunden erreichbar, eingebettet zwischen dem Steinernen Meer, dem Hochkönig und den Hohen Tauern, mit Blick auf den Zeller See.
Mehr als fünfzig Bergfreunde genossen das schöne Wetter und die herrliche Landschaft im Aufstieg. Als dann am Gipfel die Hl. Messe gefeiert und gesungen wurde, untermalt von Geige und Gitarre, machten viele wieder eine grundlegende religiöse Erfahrung, und Gedanken über die Schönheit unserer Erde, ihre Entstehung und den Sinn unseres Daseins wurden wach.
Ein herzliches Vergelt`s Gott an unseren Pfarrer Markus Menner und an die Musikerinnen Waltraud Wimmer (Geige) und Marianne Mösenbichler (Gitarre), die dieses Bergerlebnis noch verstärkten.

Tourenprogramm 2012

In Kürze wird den Mitgliedern das neue Tourenprogramm für 2012 zugestellt. Auch Nichtmitglieder können sich im Veranstaltungskalender der Marktgemeinde Ostermiething über die vielfältigen Aktivitäten des Alpenvereins informieren und daran teilnehmen.
84 Programmpunkte umfasst das Angebot für das nächste Jahr, dazu kommen noch eine Vielzahl von Klettertermin-en für die Jugend an der Kletterwand im AV-Heim.
Schitouren, Schneeschuhwanderungen, leichte bis schwierigere Wanderungen, Bergtouren, leichte bis sehr schwierige Klettersteige, Hochtouren, Rad- und Mountainbiketouren, Radwochen, Diavorträge, Kurse und gesellschaftliche Ereignisse, wie der beliebte Radwandertag und die Grillabende, all das steht im Angebot. Umsichtige Tourenführer sind bemüht, die Touren zu einzigartigen Erlebnissen werden zu lassen.
Vorschau: Auf Einladung der VKB Ostermiething wird am Montag, 27. Februar 2012, die weltbekannte Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner in der Hauptschule Ostermiething einen Vortrag über ihre Bergerlebnisse halten. Bitte vormerken!!!

Fotokurs mit Norbert Freudenthaler

Samstag, 21.April 2012
Alpenvereinshaus Ostermiething
Anmeldung bis 15.März unter www.alpenverein-salzburg.at/foto
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Der Alpenverein Ostermiething wünscht allen Bergfreunden schöne Weihnachten und ein glückliches und unfallfreies Bergjahr 2012.

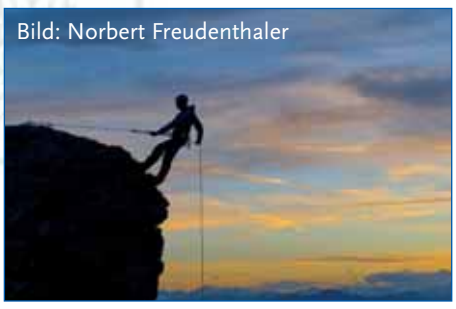


Bild: Norbert Freudenthaler

Turn- und Sportunion Ostermiething

Liebe Sportler! Liebe Freunde der Union!

60 Jahre sind eine beeindruckende Zeit. Es war wunderschön, dieses Jubiläum und auch das Jahr der Ehrenamtlichkeit als Fest mit Freunden zu feiern. Ich möchte mich nochmals bei allen, vor allem bei den ortsansässigen Vereinen, der Gemeinde und den Institutionen bedanken, dass 2011 wirklich ein Jubiläumsjahr mit vielerlei Veranstaltungen für Jung bis Alt geworden ist. Dank gilt allen Gönnern und Firmen, die uns einen derartigen Sportbetrieb ermöglichen.

Die Zukunft gilt aber noch mehr allen Interessierten, denen wir ein attraktives Angebot bieten wollen. Wir sind sehr bemüht, uns entsprechend weiter auszubilden, um jedem etwas anbieten zu können. Unsere Infrastruktur ist in Zusammenarbeit mit Gemeinden und Schulen hervorragend und erlaubt uns zahlreiche Sportangebote, die wir auch nützen werden.
Schule und Sport sollen noch näher zusammenwachsen, das Knowhow der Sportler und Lehrer soll sich ergänzen.

Ostermiething

Bewegung und Fitness werden immer mehr zum Thema. Man beobachte nur, wie viele Menschen sich bereits jetzt in ihrer Freizeit bewegen.

Für uns interessant ist auch, dass sich 2011 alle Dachverbände, sprich ASKÖ, ASVO und Union bezirksintern zusammengeschlossen haben und künftig gemeinsam arbeiten wollen! Die Sportmesse in Braunau war schon ein toller zusammenschließender Anfang. Mehrere Veranstaltungen werden übergreifend folgen.

Der Vorstand der Union Ostermiething wünscht allen Freunden und Gönnern wunderschöne und erholsame Weihnachten sowie viel Gesundheit für 2012 und freut sich schon auf ein recht ereignisreiches und erfolgreiches Jahr,

Bleibt fit und g'sund!

Grininger Kurt · Obmann der Union Ostermiething

Lauftreff

Wir können heuer auf ein sehr erfolgreiches Laufjahr 2011 zurückblicken.

Ein Höhepunkt in der letzten Zeit war der Wolfgangsee-Lauf, an dem wir mit 9 Läuferinnen bzw. Läufern teilnahmen. Dabei wurde ein Team-Marathon gelaufen, wobei die Erstgenannte 5,2 km, der Zweitgenannte 10 km und der Drittgenannte 27 km lief.

Unsere Ergebnisse:

Team 1: Reichl Karin, Maier Johann,
Graf Thomas, 3:07:07 Platz 2
Team 2: Pfeffer Birgit, Jakobs Peter,
Ebner Florian, 3:17:25 Platz 4
Team 3: Felber Sabine, Höflmaier Josef,
Felber Christian, 3:32:31 Platz 11

Weitere Ergebnisse finden Sie auf unserer Homepage www.lauftreff-ostermiething.at, inklusive der Ergebnisse vom Salzachlauf mit vielen tollen Bildern. Wir bedanken uns bei allen aktiven Läufern und freiwilligen Helfern.

Lauftreff, jede ungerade Woche, 17:30 Uhr, Treffpunkt Sportgelände.

Der Lauftreff wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Christian Felber und Florian Ebner

Kinderturnen

Klein, aber oho!
Heuer gibt´s beim Turnen auch wieder was für unsere „Jüngsten“ (1 - 3 Jahre).
Rauf und runter - hin und her - manchmal geht´s auch kreuz und quer.
Einen bemerkenswerten Einsatz beweisen unsere kleinsten Turner jeden Mittwoch von 16:30 bis 17:30 Uhr in der Turnhalle der Volksschule Ostermiething.

Die etwas älteren Kinder (3 - 6 Jahre) turnen jeden Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule.

Nach lustigen Aufwärmspielen bauen wir uns die verschiedensten Gerätestationen auf. Wir versuchen, mit den Kindern auf den unterschiedlichen Geräten zu turnen und ihnen die Freude an der Bewegung zu übermitteln.

Jeder, der Lust hat, kann gerne am Montag oder am Mittwoch vorbeikommen und mitmachen.
Das Angebot ist kostenlos, allerdings sollten die Eltern Mitglied der Turn- und Sportunion sein oder werden.

Karin Reichl, Birgit Pfeffer und Sonja Kamm

Stockschützen

Im September führten wir wieder unser internationales Mixed-Turnier mit 17 Mannschaften durch. Die jährlich steigende Zahl der teilnehmenden Mannschaften zeigt die wachsende Beliebtheit des Weinfest-Mixed Turnieres bei den Vereinen. In zwei Gruppen (9 und 8 Mannschaften) wurde die Gruppensieger ermittelt, im Finalspiel siegte der UEV Geretsberg/ Franking.

Nach dem Mixed-Turnier konnten wir unser traditionelles 4. Weinfest bei herrlichem Wetter abhalten. Die Stimmung der zahlreichen Besucher steigert die Live-Musik „Die Noachtroaser“ aus Koppl mit dem Humoristen Höpflinger Hermann.
Wir bedanken uns bei unseren treuen und humorvollen Gästen, die bei einer guten Jause und einem guten Tröpferl Wein unser Weinfest immer mehr zu einer tollen Veranstaltung machen.
Noch einige Ergebnisse der Wintermeisterschaften 2011/12: Die zweite Herrenmannschaft konnte sich in der Landesliga den Klassenerhalt sichern. Bei der Mixed-Landesmeisterschaft errichten beide Mannschaften gute Plätze.

Die Stockschützen wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Monika Irnsperger

GRAF
ELEKTROTECHNIK
Bergstraße 18 · A-5121 Ostermiething
Telefon 06278/6209 · Fax 06278/6209-14

WIR WÜNSCHEN IHNEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR !

SPORTLER BALL
der Union OSTERMIETHING

am Samstag
4. Februar 2012
im Gasthof
Lindlbauer-Eder

Maskenprämierung
Tolle Preise für die größten maskierten Gruppen

Beginn: 20 Uhr
Eintritt: Euro 7,–
Vorverkauf: Euro 5,–
Auf Ihr Kommen freut sich die Union Ostermiething.

Les Diamonds

JugendReferat
Heimbringerdienst: PROMILLE-TAXI von 1 – 5 Uhr

STAMPFL Bau-GmbH
HOCHBAU – BAUSTOFFE
HOLZBAU – ZIMMEREI
PLANUNG – TROCKENBAU
SPENGLER – DACHDECKER
A-5120 St. Pantaleon-Trimmelkam 118
Telefon 06277/20222, Fax 06277/202228
e-mail: office@stampfl-bau.at
www.stampfl-bau.at

Zertifizierter
BIO-Betrieb

Lederapfel
Roter Boskop
Maschanzker
Jonathan
Most
Obstbrände

JOSEF ESTERBAUER
Ernsting 67 · 5121 Ostermiething
Tel.: 06278/7220 oder 0664/4338149

Marktmusikkapelle

Konzertwertung

Am 30. Oktober traten die Musiker/innen zur Konzertwertung in Burgkirchen an. Dass die geleistete Probenarbeit der letzten Monate erfolgreich war, zeigt die erreichte Auszeichnung in der Wertungsstufe C mit 91,5 Punkten! Es freut uns immer sehr, wenn bei solchen Anlässen Zuhörer aus Ostermiething anwesend sind. Besonders gefreut hat uns die Anwesenheit unseres Bürgermeisters Gerhard Holzner, der auch gleich eine Jause und ein Fass Bier für den Erfolg spendierte! An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank dafür!
Genauere Informationen und Fotos von der Konzertwertung finden Interessierte online unter:
braunau.ooe-bv.at/de/aktuelles/konzertwertung/deu-733s2i1a5576/

Jugend

Neue Töne kommen von unserer Jugend. Seit diesem Herbst gibt es in Ostermiething ein Jugendensemble mit bereits 16 Mitgliedern! Die Leitung haben Johanna Schuster und Hermann Schauhuber übernommen. Sie proben schon fleißig mit ihren Jungmusikern, denn es gab bereits zwei Auftrittstermine: Am 27. November konnte man sie beim „Gumplinger Advent" hören und am 8. Dezember sorgten sie beim Adventmarkt in Ostermiething für weihnachtliche Stimmung.

Neujahr-Anbläser

Wie jedes Jahr werden die Musikanten/innen Wind und Wetter trotzen und der Ostermiethinger Bevölkerung musikalische Neujahrswünsche überbringen. Mit unserem Besuch ist zwischen 27. und 30. Dezember zu rechnen, über offene Türen und eine kleine Spende freuen wir uns!

Fasching

Nachdem die „S´kabinenparty" im letzten Fasching bei Jung und Alt so gut ankam, gibt es auch im nächsten Fasching wieder eine solche Faschingsgaudi. Bereits jetzt der Termin zum Vormerken: Am 28. Jänner 2012 ist es wieder soweit!

Allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein frohes neues Jahr!

Für die MMK · Katja Glück

Hobbykünstler Ostermiething

Zu unserer Ausstellung am 24. und 25. November 2011 konnten wir unseren Herrn Bürgermeister Gerhard Holzner und unseren Herrn Pfarrer Mag. Markus Menner besonders begrüßen. Großen Anklang bei den Besuchern fanden das Klöppeln und die Occhihandarbeiten von Marianne Wimmer. Es wurde ihr bei der Arbeit interessiert über die Schulter geschaut.
Vielen Dank an unsere Besucher und an die Damen und Herren der Raiffeisenbank Ostermiething für die Überlassung der Räumlichkeiten.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück im neuen Jahr wünschen die Hobbykünstler.

Inge Zehentner

Ellas World

Buntes in Ostermiething

Am 5. November eröffnete ein neues Geschäft in Ostermiething: Ellas World!

Sie suchen ein ausgefallenes Geschenk, funkelnde Weihnachtsdeko, oder einfach nur etwas Schönes für ihr zu Hause? In diesem kleinen, hübschen Geschäft werden sie fündig. Für Kinder finden sie hier genau das Richtige: personalisierte Kinderbücher! Gern geschenkt, noch lieber gelesen.

Auch mit handgemachten, individuellen Sachen wie Taschen und Ringe wird hier nicht gegeizt.

Elke Lang (Inhaberin): „ Bei uns wird darauf geachtet, dass die Produkte aus fairem Handel bezogen werden. Noch vor Weihnachten werde ich EZA Produkte in mein Sortiment aufnehmen."

Ein Besuch in Ellas World lohnt sich schon deshalb, weil dieses Geschäft als bunter Augenschmaus bezeichnet werden kann.

www.ellas-world.com

Wir danken unseren Kunden und Freunden für Ihre Treue und wünschen allen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2012!

Jetzt große Matratzenaktion

Große Auswahl an Matratzen, Kuscheligen Daunenbetten, Bettwäsche, Vorhänge u. Tischdecken nach Maß. Nach wunsch in weihnachtlicher Verpackung.

Einrichtungshaus
Rudolf Priewasser

5121 Ostermiething, Weilhartstr. 34, Tel. & Fax: 06278/6288

GASTHOF
LINDLBAUER
GASTHOF – LINDLBAUER – EDER

Ich wünsche allen meinen Gästen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

Charly und sein Team

A-5121 Ostermiething · Bräugasse 1 · Tel. 06278/6251 · Fax 06278/7239

Spielgruppe Ostermiething

Dieses Jahr besuchen 36 Kinder mit ihren Begleitpersonen die Spielgruppe Ostermiething.

Die Montag- und Dienstaggruppe leitet Sandra Lyhs, in der Mittwochgruppe kommt Renate Prehauser zum Einsatz und die Freitaggruppe wird von Monika Häusler geleitet.
Mitte Dezember startet donnerstags noch eine fünfte Gruppe mit Kindern ab ca. 7 Monaten, in dieser wären noch Restplätze frei, danach ist das Pfarrheim bestens belebt.

Gesunde Jause

Der Spielgruppentag beginnt mit einem Begrüßungslied, wo jedes einzelne Kind mit Namen begrüßt wird – die Kinder lieben die persönliche Begrüßung. Anschließend sind Schoßspiele, Kreisspiele oder auch Bewegungsspiele an der Reihe. Nach der „Aufwärmphase“ gibt es einen stets abwechselnden Schwerpunkt, wo die Kinder ihr künstlerisches Talent zu Geltung bringen können.

Jede Leiterin hat ihren eigenen Ablauf, jedoch ein Fixpunkt ist in allen Gruppen vorhanden: die Jausenzeit. Der gut ausgefüllte Vormittag lässt eine Freispielphase zu. In dieser Zeit bereiten die Mütter die Jause vor. Natürlich dürfen die Kinder ab und zu beim Vorbereiten helfen, wie hier beim Obstsalat.
In der Spielgruppe bekommen die Kinder ein größeres soziales Umfeld, haben Spaß am Spiel und erleben viele neue Eindrücke. Für die größeren Kinder spielt das Erfahren von Kreativität eine wichtige Rolle. Voller Begeisterung entstehen kleine Kunstwerke im Umgang mit Farben und Kleber.

Die Leiterinnen Monika, Sandra und Renate wünschen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Die kleinen Künstler

Kameradschaftsbund

Der Kameradschaftsbund Ostermiething bedankt sich bei den Mitgliedern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr, für die Teilnahme an den Ausrückungen und wünscht der Ostermiethinger Bevölkerung frohe Weihnachten und ein friedliches und glückliches Jahr 2012.

Enthammer Fritz

BRANDNER

Bäckerei Konditorei

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2012!

Willi und Brigitte Brandner mit Team

Mit viel Liebe zum Detail backen wir unser Weihnachtsgebäck nach traditionellen Rezepturen.

Unsere Stollen werden handwerklich geformt und „überschlagen“ gebacken.
Erlesene Zutaten, das Geschick unserer Bäcker sowie ein schonender und langsamer Reifeprozess machen jeden Stollen zu etwas ganz Besonderem.

Wir freuen uns auf Ihre Bestellung und wünschen Ihnen viel Freude beim Genießen!

Goldhauben

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und wir Goldhaubenfrauen können zufrieden zurückblicken. Unsere neuen Veranstaltungen wurden von den Kirchenbesuchern gut angenommen, wie z.B. die Agape am Maria Himmelfahrtstag und der Erntedankkirtag. Ein herzlicher Dank gilt den fleißigen Frauen, die Kuchen, Krapfen und Pofesen gebacken haben, sowie jenen, welche die guten Schmankerl verkauft, Kräuter- und Ernteträußerl gebunden und ausgeteilt haben. Da sind immer viele fleißige Hände von Nöten. Weiters einen großen Dank an die Gäste, die uns mit dem Kauf der Mehlspeisen und Getränke unterstützt haben. Wir hoffen weiterhin auf guten Besuch der Bevölkerung, da der Reinerlös fast zur Gänze den kirchlichen und weltlichen Organisationen im Ort und Bezirk zur Verfügung gestellt wird.

GOLDHAUBENGRUPPE
OSTERMIETHING
5121 OSTERMIETHING
OÖ.

Unser heuriger Ausflug ging an den Königssee. Bei strahlend schönem Wetter war es für alle ein Erlebnis, vor allem bei der Rückfahrt über die Roßfeldstraße mit wunderbarem Ausblick über die Täler.

Als Abschluss des Jahres veranstalteten wir unsere schon zur Tradition gewordene Weihnachtsfeier beim Wirt z'Ernsting am 9. Dezember. Zu Beginn hielten wir mit Pfarrer Mag. Markus Menner eine Messe für alle verstorbenen Mitglieder.

Die Goldhaubengruppe wünscht allen Ostermiethingern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Elisabeth Brandstätter

Theaterrunde Ostermiething

Seit 1883

Heuer ging unser Ausflug am 24. und 25. September 2011 an den Bodensee nach Bregenz. Das Bühnenbild der Seebühne war einfach phänomenal. Am Samstag Abend wurde auf dem Schiff „MS Vorarlberg" ein Oktoberfest gefeiert und das Buffet wurde fast zur unendlichen Geschichte. Am Sonntag ging es rauf auf den Bregenzer Hausberg, den Pfänder, wo wir Glück hatten, eine Greifvogel Flugschau zu sehen. Das Wetter war wieder einmal ausgezeichnet, die Aussicht auf Bregenz und den Bodensee phantastisch. Es war ein sehr gelungener Ausflug – denn, wie heißt es: „Wenn Englein reisen..."

Theater @ Spiel
Amateurtheater Oberösterreich

Theater gespielt wird auch im kommenden Jahr wie gewohnt im April. Das Stück „ZUG um ZUG" erinnert ein wenig an Ostermiething. Wir freuen uns und hoffen, Euch zur Spielsaison 2012 wieder begrüßen zu dürfen.

Die Theaterrunde wünscht einen besinnlichen Advent, schöne Weihnachten, und einen guten Rutsch ins Jahr 2012.

Manfred Geissler

Bregenz vom Pfänder

Theaterausflug Bodensee

Oldie Bar
Trimmelkam
Inhaber: KLAUS FORSTENPOINTNER
Trimmelkam 67 · 5120 St.Pantaleon · Tel:0664/92 59 052 · www.oldie-bar.at

DRUCK NUR WAS DU BRAUCHST!
PERSONALISIERT · EINZIGARTIG · OHNE MINDESTAUFLAGE
DIGITALDRUCK · WEB2PRINT · GRAFIK
Koller Media GmbH
5112 Lamprechtshausen · Marienweg 8 (Ortsteil Arnsdorf) · Tel. 06274/77008
www.kollermedia.com · office@kollermedia.com

TISCHLEREI – MÖBELHAUS
NEUHAUSER
5121 Ostermiething
Weilhartstr. 5, Tel. 06278/6359
Große Auswahl an Innentüren
individuell nach Ihren Wünschen
Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Rassekleintierzuchtverein

E 13 Ostermiething

Unsere Vereinsausstellung am 26. und 27. November 2011 war wieder ein eindrucksvoller Beweis für die Arbeit unserer Züchter. Wir möchten uns bei allen Gönnern für die gewährte Unterstützung anlässlich der Ausstellung sehr herzlich bedanken. Der Dank gilt auch den Wirtsleuten Peterlechner für die Überlassung der Räumlichkeiten und für das wohlwollende Entgegenkommen während der Ausstellung. Bedanken dürfen wir uns auch bei den Mitgliedern, die im Hintergrund gearbeitet haben und da-

für gesorgt haben, dass die Ausstellung stattfinden konnte. Ein herzliches Dankeschön an unsere Besucher.

Bei der Eröffnung der Ausstellung konnten Bürgermeister Gerhard Holzner und Pfarrer Mag. Markus Menner sehr herzlich begrüßt werden. Vom O.Ö. Landesverband war der Gruppenobmann Martin Lettner aus Braunau gekommen, sowie eine Reihe von Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft. Es war uns eine Freude, die ganze Vielfalt unserer Rassetiere zu präsentieren.

Vereinsmeister wurden beim Geflügel Maier Josef, bei den Tauben Klinger Peter und bei den Kaninchen Hirtreiter Heinz. Bei der Obstschau konnten von Sepp Maier und Laurenz Wimmer einhundert verschiedene Apfelsorten sowie verschiedenes Gemüse gezeigt werden.

Auch der Imkerverein Tarsdorf zeigte eine informative Schau über die Imkerei. Dafür möchten wir uns speziell beim Obmann Laurenz Wimmer jun. sehr herzlich bedanken.
Unter den Züchtern und Fachbesuchern fand ein reger Gedankenaustausch statt und es wurden wieder Freundschaften geschlossen. So trägt die Ausstellung auch zu zwischenmenschlichen Aktivitäten bei.

Wir wünschen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2012.

Bitte denkt daran, zu Silvester den Tieren zuliebe die Knallerei etwas einzuschränken. Es ist dies für unsere Tiere, egal ob Hund, Katze oder sonstige Tiere ein unnötiger Stress und erzeugt Angstgefühle.
Unsere Versammlungen finden jeden 2. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr im Gasthaus Brunner in Tarsdorf statt. Dazu laden wir sehr herzlich ein. Kommt und informiert euch über unser schönes Hobby. Auch in Sachen Garten- und Obstbau geben unsere Fachleute gerne Auskunft.

Willi Zehentner

Schimpl Agathe

Roschitz Erich

liebenswertes Ostermiething

Top Kabarettist

Günther Lainer

Mit der Weihnachtsausgabe heißt es nicht nur auf vergangene Aktivitäten zurückzuschauen, sondern auf unser Programm von 2012 hinzuweisen.
Wir werden gleich im Jänner mit einem Bürgerstammtisch unter dem Motto „Jetzt red i“ starten. Unser Herr Bürgermeister und einzelne Gemeindevertreter sind gerne bereit, diverse Fragen zu beantworten.
Am 16. März 2012 werden die Top Kabarettisten Lainer/Linhart mit ihrem Best of Programm „Grüner Veltliner“ den kulturellen Auftakt geben.
Im Juli wird das „Habedehre Festival“ in die 4. Runde gehen und zahlreiche Spitzenbands werden die Ostermiethinger Bühne betreten.
Aus diesen Zeilen können wir schon herausnehmen, „Es tut sich was“ in Ostermiething und es wäre schön, den einen oder anderen Bürger bei den Veranstaltungen begrüßen zu dürfen!

In diesem Sinne wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2012.

Franz Wimmesberger
L(i)ebenswertes Ostermiething

Wir Wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

FRANK BAUUNTERNEHMEN

Johann Frank
Gufflham 3
D-84508 Burgkirchen
Tel.: 08679 - 911576
Fax: 08679 - 911575

Jürgen Frank
Römerstraße 25
A-5121 Ostermiething
Tel.: 06278 - 7695
Mobil: 0664 - 8443738

www.frank-bau.net • info@frank-bau.net

Krippenfreunde Ostermiething

Wie schon angekündigt, gab es auch heuer wieder einen Krippenbaukurs für Erwachsene. An 10 Kursabenden wurden eine orientalische und fünf alpenländische Krippen gebaut. Die Ergebnisse sind in

dieser Ausgabe von OA zu bewundern. Auf Anfrage der Stadt Tittmoning fand unsere diesjährige Ausstellung auf der Burg statt. Am Samstag, dem 3. Dezember, gab es eine große Eröffnungsfeier mit vielen geladenen Gästen und eine feierliche Segnung der Krippen durch Diakon Johann Niederreiter.

Es waren auch die Krippen vom Kinderkrippenbaukurs 2011 und die Krippen vom Kurs in Franking zu sehen. Auch einige Krippen, die privat gebaut wurden, waren ausgestellt. Insgesamt waren 40 Krippen zu bestaunen. Einen herzlichen Dank noch an alle, die mitgeholfen haben, dass unsere Ausstellung ein so schöner Erfolg wurde.
Eine Mitteilung zum Schluss: Sollte jemand Interesse haben, sich eine eigene Krippe zu bauen, so kann er sich bei Fred Schlichtner oder Herbert Kainzbauer anmelden. (Kurse bis 2014 sind bereits ausgebucht - trotzdem anmelden!)
In der stillen Jahreszeit versuchen wir, in unserer Werkstatt eine Passionskrippe zu bauen.
Wenn sie fertig gestellt ist, wird sie in unserer Kirche zu besichtigen sein.

Die Krippenfreunde Ostermiething wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Gloria et Pax · Schlichtner Friedrich

Kapellenverein Gumpling

Gumplinger Advent

Am ersten Adventsonntag wurde heuer beim Haus der Familie Pall-

huber der erste „Gumplinger Advent“ gefeiert. Das warme Wetter lockte nach den langen Nebeltagen weit über 300 Besucher an. Die stimmungsvolle Kulisse, die festliche Beleuchtung und die Mitarbeit und Beteiligung von sehr vielen engagierten Menschen hat den Abend zu einem schönen Fest werden lassen.

Wir bedanken uns bei allen Mitwirkenden und den vielen Besuchern und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

Obmann Karl Hager

African Angel – nicht nur zur Weihnachtszeit

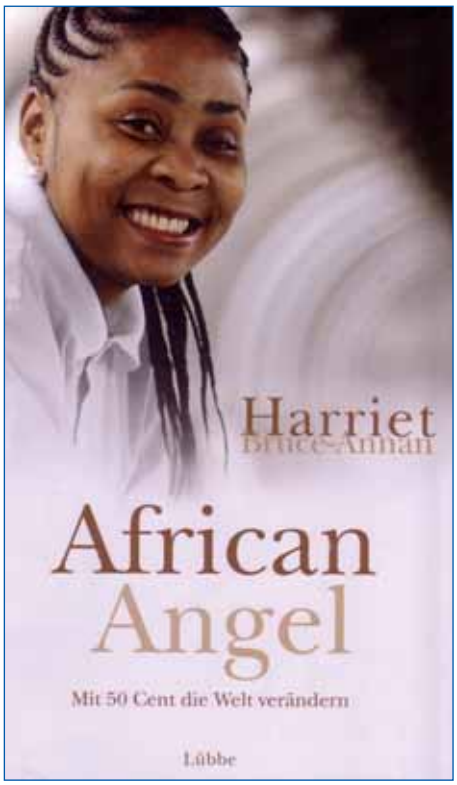
Harriet Bruce-Annan zu Gast in Ostermiething

Am 12. Oktober 2011 war die studierte Computerfachfrau aus Ghana zu Gast in Ostermiething. Mit ihrer von Herzen kommenden Art erzählte sie ihre persönliche Lebensgeschichte und von der Entstehung

des Projekts „African Angel“. Der in Burghausen lebende Senegalese Idrissa Sené brachte mit seinen Trommel- und Gesangskünsten ein Stück afrikanischer Lebensfreude in die Aula der Hauptschule und in die Pfarrkirche. Er wurde unterstützt von Renate Langthaler-Bouvier und einer Schülergruppe der 2b. Am Abend brachte der Singphoniachor die eindrucksvollen Worte Bruce-Annans mit Gospels zum Nachklingen.

Mit 50 Cent die Welt verändern...

Nachdem Annan ihren gut bezahlten Arbeitsplatz in Ghana aufgegeben hatte, um ihrem englischen Mann nach Deutschland zu folgen, nahm ihr Leben eine plötzliche Wende. Das in Aussicht gestellte Zusatz-Studium erwies sich als leeres Versprechen. Gewalt und Unterdrückung durch ihren Mann bestimmten den Alltag. Um sich ein Stück Unabhängigkeit zu verschaffen, arbeitete sie als Reinigungs- und Toilettenfrau. In dieser schwierigen Zeit wurden Kindheitserinnerungen an Bukom, ein Armenviertel in Ghanas Hauptstadt Accra, wach. Sie besuchte dort oft ihre Großmutter und war entsetzt von den schrecklichen Lebensbedingungen in dieser Gegend. Bereits damals beschäftigte sie der Gedanke, Kindern aus Bukom helfen zu wollen. Aber wie? Ihr Traum begann ausgerechnet in der schwierigen Lebensphase in Deutschland Gestalt anzunehmen. Es begann mit 50 Cent Trinkgeld als Toilettenfrau in Düsseldorf. Harriet Bruce-Annan beschloss, hinkünftig dieses „Tellergeld“ für Bukom zu sparen und erzählte den Menschen von ihren Plänen. Bald fand sich eine Gruppe engagierter Menschen, die sie dabei unterstützten, den Verein „African Angel“ zu gründen. Mittlerweile ist es möglich, 57 Kindern aus Bukom ein neues Zuhause und Schulbildung zu ermöglichen. Für ihr Engagement wurde Bruce-Annan mit der „Goldenen Bild der Frau 2011“ ausgezeichnet



Eine Idee für Weihnachten

Danke an alle, die das Projekt finanziell unterstützt haben. Es konnten insgesamt € 1.480,- überwiesen werden, € 576,- davon stammen aus Spenden von Schülern und Lehrern der HS Ostermiething. Vielen Schülern wurde bewusst, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, ein Zuhause zu haben, in die Schule gehen zu dürfen, ein ansprechendes Schulgebäude, Bücher und Bildung geboten zu bekommen.

Vorrangiges Ziel ist es, Familien in den Ländern des Südens dabei zu unterstützen, ihren Kindern aus eigenen Mitteln Schulbildung zu ermöglichen. Wenn sie für ihre Produkte faire Preise bezahlt bekommen, steigen die Chancen dafür. Es wäre schön, wenn sich unter Ihren Weihnachtseinkäufen auch Geschenke aus fairem Handel befinden würden. Die Freude darüber wird ganz sicher doppelt sein!

Martina Fischer · FAIRTRADE-Arbeitskreis

Buchtipp: Harriet Bruce-Annan:„African Angel – Mit 50 Cent die Welt verändern“, Lübbe-Verlag; Infos: www.african-angel.de

Geburten

SEITZ Tristan Noah, Turmstraße 22
MEIXNER Julia Celine, Oberfeld 19
MAYER Chiara Celine, Sinzing 16
HAINZ Ben, Naglfeld 43
MÖSENBICHLER Lisa Marie, Gumpling 71/1
SOMMERAUER Julia, Hollersbach 7
EHRSCHWENDTNER Julia, Gumpling 2
HARTWAGNER Anna, Ettenau 11
TOPCAGIC Amanda, Ponzerwiesweg 12/1
JOHN Marlies, Bergstraße 39
KNEISSL Jasmina, Bräugasse 11
KOINER Amelie, Bergstraße 26

Das Ja-Wort gaben sich

BENBRAHIM Taoufik und
SCHATZL Ulrike Maria am 24. Sept. 2011 in Ostermiething

PETERLECHNER Martin und
SPITZAUER Alexandra Maria am 08. Okt. 2011 in Ostermiething

BERGER Christoph und
KUCEVIC Manuela am 15. Oktober 2011 in Ostermiething

AUER Gerhard und
HÖFLMAIER Silvia am 11. November 2011 in Schladming

Todesfälle

GALLFLUSS Hildegard, Weilhartstraße 49
ALTENBUCHNER Johann, Simling 43
KUMPUSCH Rupert, Marktl 8
NOVI Margarete, Roidham
HORVAT Anton, Ziegelei 38/5
HABÄCK Josef, Dietrichfeld 46
DEMEL Alfred, Oberfeld 14
HARWÖCK Horst, Alte Landstraße 11

Willkommen in Ostermiething!

BINDER Hannelore mit Daniel, Entengasse 14/1
FRÖHLICH Peter, Ernsting 46/2
Dr. med. KREUTER Berthold und SCIOR-KREUTER Erika, Ziegelei 36
ABASI Mohamad, Mühlenstraße 52
HÖFLMAIER Michael, Josef, Bräugasse 8
BOENNECKEN Rudolf Franz, Alte Landstraße 3/6
SAMINGER Sabine, Ponzerwiesweg 20
PISEK Maria, Ponzerwiesweg 20
KAGER Romana mit Raphael Marcel und Alexia Bettina, Bergstraße 53
EBNER Bettina, Mukenham 35
REICHINGER Rony, Weilhartstraße 19
STÖFFELMAYR Erika, Unterfeld 24
NIEDERREITER Maria und NIEDERREITER Ingrid, Schulstr. 4
HUBER Bernhard und NIEDERMÜLLER Silvia, Dietrichfeld 5
EDER Martina, Ettenau 1
VOITH Janine Christin Marianne, Bergstraße 31
PLIESEIS Renate, Unterfeld 24/4
KAMMERSTÄTTER Hedwig, Weilhartstraße 4

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

50 Jahre:
FUCHS Rainer, Hochbaumland 19
SCHADNER Gottfried Ing., Unterfeld 8
LIPP Elisabeth, Ernsting 65
GARBER Wolfgang, Ziegelei 40
HAGER Barbara, Oberfeld 30
PITTER Ulrike, Mukenham 10
FREIMUT Günther, Sinzingerstraße 56
RIEDL Maria, Parkstarße 19
SIGL Franz Ing., Gumpling 8
HÖFLMAYR Josef, Gumpling 70
SCHMIDLECHNER Franz, Ernsting 3
SCHWAB Isabella, Simling 7
GLÜCK Josef, Weilhartstraße 2
ALTENBUCHNER Franz, Simling 8
DEMEL Alfred, Lohen 4
SPÖCKLBERGER Gabriele, Simling 21
BICHLER Johannes, Simling 26

60 Jahre:
KRAUTWASCHL Karl, Entengasse 4
BRANDSTÄTTER Wolfgang, Weilhartstraße 46
KAUFLEITNER Rosa, Simling 50
WEICHBOLD Roswitha, Unterfeld 16
MARSCH Norbert, Salzachstraße 11
SCHROTT Marianne, Moosweg 9
MAKORU Christian, Hinterofenstraße 46

70 Jahre:
SCHMIED Gottfried, Ernsting 4
BAUCHINGER Herbert, Entengasse 29
FUCHS Josef, Ernsting 56
BARTLECHNER Wilhelm, Salzachstraße 9
SCHEUTZ Erika, Oberfeld 25
FUCHS Ingeborg, Dietrichfeld 45

75 Jahre:
GRIESSNER Sebastian, Hochbaumland 12
SCHÖBERL Alfred, Simling 46

80 Jahre:
NEUHAUSER Justine, Sinzingerstraße 35
SIGL Hildegard, Sinzing 15

MESTENHAUSER Ingeborg, Diepoltsdorf 10
SCHLICHTNER Friedrich, Sinzingerstraße 51
GLÜCK Elisabeth, Bräugasse 8
WÖRNDL Karl, Weilhartstraße 30
LOTHALLER Johann, Gablmachergasse 13

85 Jahre:

RUSSINGER Elisabeth, Bergstraße 39
HÄUSLER Hermann, Ernsting 23
APPL Gregor, OSR, Bergstraße 4

90 Jahre:

GÖPPERL Maria, Weilhartstraße 49
HURT Maria, Weilhartstraße 49
HUBER Christine, Gumpling 2

Herzlichen Glückwunsch

Herzlichen Glückwunsch zum 80er

GLÜCK Elisabeth

MESTENHAUSER Ingeborg

NEUHAUSER Justine

SCHLICHTNER Friedrich

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP-Gemeindeparteileitung Ostermiething. **Für den Inhalt verantwortlich:** Karl Hager, 5121 Ostermiething. **Erscheinungsort:** Ostermiething. **Druck:** Koller Media GmbH, 5112 Lamprechtshausen • Tel. +43 (0) 6274-77008

Herzlichen Glückwunsch zum 80er

SIGL Hildegard

Promotion

Christina Kerscher (geb. Kainzbauer) promovierte mit ausgezeichnetem Erfolg zur Doktorin der Veterinärmedizin an der Vetmeduni Vienna. Herzlichen Glückwunsch!

Christina KERSCHER

Herzlichen Glückwunsch

Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr
wünscht allen Kunden und Freunden

W. Brandstätter

Fachbetrieb für Polstermöbel, Tapeten,
Böden, Sonnenschutz, Fensterdekorationen
Wir beraten Sie auch gerne zu Hause

5121 Ostermiething, Weilhartstraße 46
Tel. 0 62 78 / 62 49, Fax DW 4

Scharinger Ilse

Auflösung aus der OA 134:

1. Welches Ostermiethinger Gebäude ist auf dem Foto zu erkennen? Lösung: c) Seniorenheim
2. Der wievielte Radwandertag wurde vom Alpenverein Ostermiething am 11. September 2011 abgehalten? Lösung: b) Der 31.
3. Wie viele Nachbargemeinden hat Ostermiething? Lösung: b) 5

Gewinner: Leider gab es keine Gewinner, da alle Einsendungen die Frage 3 falsch beantwortet haben. Ostermiething hat 5 Nachbargemeinden (St. Radegund, Tarsdorf, Geretsberg, Haigermoos, St. Pantaleon)

ADEG EBNER REGIO

MAGAZIN

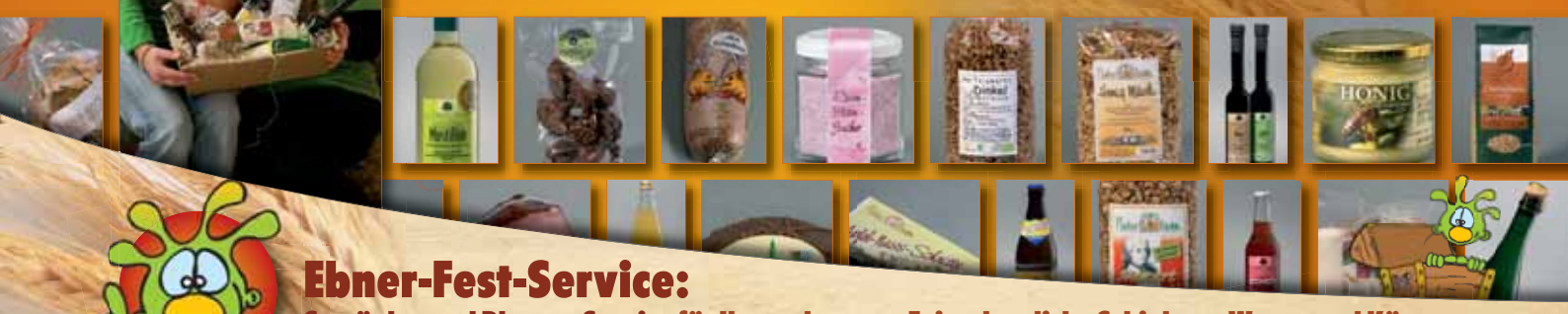
REGIONAL, SAISONAL, FAIR

VEREHRTE KUNDEN! Zum Jahresausklang bedanke ich mich herzlich für Ihre Treue! Ich darf Ihnen hier unser Team »in Zahlen« vorstellen: **21 Mitarbeiter,** davon **2 Lehrlinge,** waren 2011 in **3.380 Öffnungsstunden** insgesamt **22.568 Stunden** um Sie bemüht. Sie finden bei uns auf **830m²** ein Sortiment von **über 9.000 Artikeln** – davon **180 FairTrade-Produkte** sowie **110 Produkte** von **44 Direktvermarktern und regionalen Produzenten** – das freut uns besonders. Ihnen einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Eine ganz besondere Geschenksidee: DIE SCHATZKISTE

Darüber freut sich jeder: kulinarische Perlen von allerhöchster Qualität: unverfälschte traditionelle Spezialitäten und raffinierte Innovationen, hergestellt von regionalen Manufakturen und bäuerlichen Traditionsbetrieben – ein echter Schatz aus der Heimat!

Und so gehts: Sie stellen Ihre persönliche Schatzkiste ganz nach Ihrem Geschmack und in beliebiger Grösse zusammen – wir verpacken die Schatzkiste für Sie! Überraschen Sie mit einem originellen und schmackhaften Stück Innviertel!



Ebner-Fest-Service:

Getränke- und Platten-Service für Ihre gelungene Feier: herrliche Schinken-, Wurst- und Käsevariationen sowie Getränke, Garnituren, Durchlaufkühler! 0 6278 - 6253 · florianebner@gmx.at